



Europäisches Jahr für **aktives Altern**
und **Solidarität zwischen den Generationen 2012**



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Liste der vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Europäischen Jahr 2012 geförderten Projekte

– Anhang zum nationalen Arbeitsprogramm –

Übersicht

	Seite
1. <u>AWO Landesverband Thüringen e.V.</u> Aktionstag "Im besten Alter - freiwillig aktiv"	6
2. <u>Bertelsmann Stiftung</u> Fachtagung und Kurzstudie "Den demografischen Wandel gestalten – Nachhaltiges Personalmanagement und Engagementförderung"	7
3. <u>Bildungswerk der KAB der Diözese Aachen</u> Sensibilisierung, Aufklärung, Aktivierung: Eine Bildungskampagne der KAB der Diözese Aachen zum Europäischen Jahr des aktiven Alterns, Seminare und Veranstaltungen	8
4. <u>Bürger Europas e.V.</u> Veranstaltungsreihe "Mitten im Leben – Mitten in Europa", bundesweit	9
5. <u>Bürgerstiftung Osnabrück</u> "Die Chancen des Alterns" – Osnabrücker Kampagne zum Europäischen Jahr 2012 für „Aktives Altern – Solidarität der Generationen“	10
6. <u>Degerlocher Frauenkreis e.V.</u> "Kultur-Koffer" – ein neuer Kultur-Besuchsdienst von ehrenamtlichen Seniorinnen und Senioren	11
7. <u>Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Thüringen e.V.</u> Fachtagung „Aktives Altern in der Kommune – Gestaltungsmöglichkeiten und Bedarfe“	12
8. <u>Deutscher Frauenring Landesverband Sachsen e.V.</u> 675 Jahre Oppach - Geschichte und Gegenwart vom Handwerk und Gewerbe, Erstellung einer Kinderbroschüre	13
9. <u>Deutscher Leichtathletik-Verband</u> "Tag der Generationen" im Rahmen der Europäischen Leichtathletik-Meisterschaften der Senioren in Zittau	14
10. <u>Diakonisches Werk der EKD</u> Regionaltagungen „Altenarbeit im Gemeinwesen: demografisch geboten - politisch notwendig – verlässlich finanziert“	15
11. <u>Diakonisches Werk Württemberg (DWW)</u> Europakongress „Solidarität der Generationen – die Fülle des Lebens miteinander gestalten“	16

Übersicht

	Seite
12. <u>DRK Hessen, Volunta gGmbH</u> Alt macht Schule – Die Generationen 50+ und das, was sie zu sagen haben – Werte, Engagement und Solidarität, Roadtrip mit Schulevent	17
13. <u>DRK Seniorenhaus Steinbach</u> Projekt „Menschen mit Demenz und Schüler gestalten gemeinsam ihre Freizeit“	18
14. <u>Elternverein Baden-Württemberg e.V.</u> Lernen für ein langes Leben: Der Weg zum Aktiven und Gesunden Altern – Ein Beitrag zum Europäischen Jahr 2012, Konferenz und Workshop	19
15. <u>ePunkt – das Lübecker Bürgerkraftwerk</u> Projekt „Akzente Im Ruhestand – Handwerker ins Ehrenamt“	20
16. <u>Europ'age Saar-Lor-Lux e.V.</u> Veranstaltungen: Solidarität zwischen den Generationen – Wie müssen wir handeln?	21
17. <u>Evangelisch-Lutherisches Diakoniewerk Neuendettelsau KdÖR</u> Kampagne „Aktives Altern und die Solidarität der Generationen“	22
18. <u>Fachhochschule Jena</u> "Koproduktive Hilfen bei Demenz – Möglichkeiten politischer Unterstützung"	23
19. <u>Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung (FGW)</u> Bei der Zivilgesellschaft zuhause: Bundesweite Aktionstage Gemeinschaftliches Wohnen	24
20. <u>Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg</u> SeniorInnen lernen mobil (MobiSen), Feldstudie	25
21. <u>Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.</u> Aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen, Ressourcen und Potenziale Älterer	26
22. <u>Gesundheitsstadt Berlin GmbH</u> Langes Leben in Berlin	27

Übersicht

	Seite
23. <u>Hansestadt Greifswald</u> "Internationales Bildungsforum Greifswald" für Alt und Jung; organisierte und selbständige Bildung für alle Altersgruppen	28
24. <u>Hessisches Sozialministerium</u> Fachtagung "Altersbilder im Wandel – Förderung von Lebenskompetenz und Lebensfreude"	29
25. <u>Kreissenioresrat Tübingen e.V.</u> Projekt: Vorbereitung auf die nachberufliche Lebensphase als Aufgabe betrieblicher Personalfürsorge und als Werbepattform für das Bürgerschaftliche Engagement	30
26. <u>Kultur & Spielraum e.V.</u> Aktionstag "50plus trifft 15minus"	31
27. <u>Landesjugendpfarramt der Evangelischen Kirche der Pfalz</u> Veranstaltung und Werbefilm zu " Nachhaltigkeit des Bildungs- konzeptes SeniorTRAINERinnen in Rheinland-Pfalz 2012"	32
28. <u>Landesleitstelle "Älter werden in Rheinland-Pfalz"</u> Aktionswoche Wohnen Rheinland-Pfalz 2012	33
29. <u>Landessportbund Brandenburg e.V.</u> Symposium „Bewegtes Altern ist lohnendes Altern“	34
30. <u>Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V.</u> Landeskonferenz zum EJ 2012 gleichzeitig als Abschlusskonferenz	35
31. <u>LINGA</u> Studentische Blockwoche "Der Milchmann 2.0 - Wohnen und regionale Dienstleistungen im ländlichen Raum"	36
32. <u>Marienheim – Generationsbrücke Aachen/Deutschland</u> Generationsbrücke Aachen	37
33. <u>Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein</u> Kongress „Aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen“	38

Übersicht

	Seite
34. <u>Musiktheater LUPE</u> "Oh wie Oma"	39
35. <u>Offener Hörfunkanal Eisenach e.V.</u> Ferienradio on tour für Kids und Senioren: "Voneinander lernen – Jung & Alt im Einklang mit der Natur"	40
36. <u>solaris - Förderzentrum für Jugend und Umwelt gGmbH Sachsen</u> Arbeitsgruppe "Generationsübergreifende Arbeit" und Tagung "Solidarität zwischen den Generationen - Theorie und Praxis"	41
37. <u>Stadt Leipzig</u> Kampagne „Alter neu denken“	42
38. <u>Stadt Rödental</u> Offene Studie: 1. Ernährungsstatus von über 90-jährigen in Rödental 2. aufsuchende Hilfen durch Demenz-Patenschaften	43
39. <u>Stiftung „Lebendige Stadt</u> Stiftungspreis „Die barrierefreie Stadt“	44
40. <u>Universität Heidelberg</u> Kongress „Mitverantwortung und Generationendialog - internationale Perspektiven“	45
41. <u>Verband Region Rhein-Neckar</u> Demografie-Woche 2012, Regionsweite Veranstaltungs- und Aktionsreihe	46
42. <u>Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz</u> Seniorenberatung vor Ort, ländlicher Raum, Stärkung der Verbraucherkompetenz	47
43. <u>Verein Rückenwind für Bürgerengagement e.V.</u> Fachtag: Sensibilisierung für die Potentiale der Älteren, Kennenlernen und Vernetzung von Vereinen, Verbänden, Organisationen mit freiwillig engagierten Älteren	48
44. <u>Volkssolidarität Dresden</u> Europäische Konferenz: "Grenzenlos aktiv altern?!"	49
45. <u>Zentrum für zivilgesellschaftliche Entwicklung</u> Tagung "Beteiligung Älterer vor Ort! Gute Beispiele und wirksame Methoden - Kommune gemeinsam gestalten"	50
	5

Projektträger

AWO Landesverband Thüringen e.V.

Projekttitle

Landesweiter AWO - Aktionstag "Im besten Alter - freiwillig aktiv"

Format des Projektes

Aktionstag mit Freiwilligenprojekten für die Generation 50+, inklusive einer Dokumentation

Wo findet das Projekt statt?

Ort(e): überregional an 10 verschiedenen Standorten

Bundesland: Thüringen

Wann findet das Projekt statt?

voraussichtlich am 22.09.2012

Welche Themengebiete stehen im Vordergrund?

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft / Arbeitswelt | <input checked="" type="checkbox"/> Zivilgesellschaft und Engagement |
| <input checked="" type="checkbox"/> Altersbilder / Altersgrenzen | <input type="checkbox"/> Wohnen / Infrastruktur |
| <input checked="" type="checkbox"/> Solidarität der Generationen | <input type="checkbox"/> Pflege und Familie/ Beruf |

Zielgruppen

für das freiwillige Engagement zu gewinnende Bürgerinnen und Bürger der Generation 50+

Kurzbeschreibung

Im Rahmen des Aktionstages der AWO Thüringen werden in Senioren- und Kindereinrichtungen mit Hilfe von 150 Freiwilligen an 10 Standorten konkrete Tagesprojekte durchgeführt, die die Leistungsbereitschaft und das freiwillige Engagement der Älteren präsentieren. Dabei sein, mithelfen, neue Leute kennen lernen und gleichzeitig Gutes tun – das ist das Angebot dieses Tages an Leute im „besten Alter“, die ihre Erfahrungen, ihr Wissen und ihre Fertigkeiten je nach persönlichem Interesse für ein paar Stunden freiwillig aktiv in bestimmte Projekte einbringen werden. Für einige Beteiligte wird dies der Einstieg in ein kontinuierliches freiwilliges Engagement sein. Wichtige lokale Akteure (Bürgermeister, Seniorenbüros, Verwaltung) werden eingebunden, um den Themen Aktivität im Alter und Generationensolidarität eine große öffentliche Aufmerksamkeit zu sichern. Eine Dokumentation wird die Ergebnisse festhalten und der Öffentlichkeit verfügbar machen.

Wird Ihr Projekt gefördert? Wenn ja, von wem?

BMFSFJ

Kontakt

Ansprechpartner/in: Patrick Colditz, Anette Sickel

Straße: Pfeiffersgasse 12

PLZ und Ort: 99084 Erfurt

E-Mail-Adresse: sickel@awo-thueringen.de
colditz@awo-thueringen.de

Homepage: www.awo-thueringen.de

Projektträger

Bertelsmann Stiftung

Projekttitle

"Den demografischen Wandel gestalten – Nachhaltiges Personalmanagement und Engagementförderung"

Format des Projektes

Fachtagung und Kurzstudie

Wo findet das Projekt statt?

Ort(e): Berlin

Bundesland: Berlin

Wann findet das Projekt statt?

11.07.2012; Repräsentanz der Bertelsmann AG, Unter den Linden 1, Berlin

Welche Themengebiete stehen im Vordergrund?

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaft / Arbeitswelt | <input checked="" type="checkbox"/> Zivilgesellschaft und Engagement |
| <input type="checkbox"/> Altersbilder / Altersgrenzen | <input type="checkbox"/> Wohnen / Infrastruktur |
| <input type="checkbox"/> Solidarität der Generationen | <input type="checkbox"/> Pflege und Familie/Beruf |

Zielgruppen

Mittleres Management von Unternehmen (Human Resources/CSR) und Leitungsebene von zivilgesellschaftlichen Organisationen (ca. 50-60 Personen, nur auf persönliche Einladung)

Kurzbeschreibung

Die Fachtagung wird den Blick auf den Umgang mit den Ressourcen erfahrener Älterer im Spannungsfeld von Unternehmen/Betrieb und Gesellschaft richten und zu diesem Zweck den Übergang vom Arbeitsleben in die nachberufliche Phase näher beleuchten. Aus betrieblicher Perspektive stehen dabei Fragen nach der Sicherung der Beschäftigungsfähigkeit und Auswirkungen auf die Arbeitsorganisation bei älter werdenden Belegschaften im Fokus – während aus zivilgesellschaftlicher Sicht die Förderung bürgerschaftlichen Engagements in den Mittelpunkt rückt.

Die Veranstalter möchten die verschiedenen Aspekte solcher Maßnahmen zwischen legitimem Eigeninteresse der Unternehmen und erwünschter gesamtgesellschaftlicher Wirkung im Engagement ausloten, indem sie Akteure aus den Leitungsebenen der Zivilgesellschaft mit dem mittleren Management von Unternehmen in den Dialog miteinander bringen. Die Tagung wird durch eine Überblicksstudie zu guten Ansätzen ergänzt. Studie und Tagungsergebnisse werden gemeinsam publiziert.

Wird Ihr Projekt gefördert? Wenn ja, von wem?

BMFSFJ

Kontakt

Ansprechpartner/in: Jonathan Przybylski, Erik Rahn

Straße: Carl-Bertelsmann-Str. 256

PLZ und Ort: 33311 Gütersloh

E-Mail-Adresse: jonathan.przybylski@phineo.org
Rahn@4kprojekte.com

Homepage: www.bertelsmann-stiftung.de

Projektträger

Bildungswerk der KAB der Diözese Aachen

Projekttitle

Sensibilisierung, Aufklärung, Aktivierung: Eine Bildungskampagne der KAB der Diözese Aachen zum Europäischen Jahr des aktiven Alterns

Format des Projektes

Überregional ausgeschriebene Seminar- und Veranstaltungsreihe

Wo findet das Projekt statt?

Ort(e): 20 verschiedene Orte in der Diözese Aachen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen

Wann findet das Projekt statt?

01.01.2012 – 31.12.2012

Highlights

30.01.2012 – 02.02.2012 Jahrestagung 60plus: Das EJ2012 und ein Blick auf Belgien und Portugal – Lernen von europäischen Nachbarn

25.05. – 28.05.2012 Drei-Generationen-Seminar: Ohne Oma nix los ...

16.06.2012 Mentorentag 60plus: Engagement im Projekt Ausbildungspatenschaften

25.06. 2012 – 26.06.2012 Fachtagung der KAB der Diözese Aachen zum EJ 2012 mit dem voraussichtlichen Schwerpunkt Altersbilder/Altersgrenzen

Welche Themengebiete stehen im Vordergrund?

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> (x) Wirtschaft / Arbeitswelt | <input checked="" type="checkbox"/> (x) Zivilgesellschaft und Engagement |
| <input checked="" type="checkbox"/> (x) Altersbilder / Altersgrenzen | <input type="checkbox"/> () Wohnen / Infrastruktur |
| <input type="checkbox"/> () Solidarität der Generationen | <input type="checkbox"/> () Pflege und Familie/ Beruf |

Zielgruppen

alle Bürgerinnen und Bürger, Verantwortliche/Multiplikatorinnen/Multiplikatoren verbandlicher Arbeit, Menschen, die sich in der Übergangsphase befinden

Kurzbeschreibung

In der überregional ausgeschriebenen Seminar- und Veranstaltungsreihe soll die Debatte zum zivilgesellschaftlichen Engagement gefördert werden. Zentrale Bildungsseminare richten sich an Mitglieder der KAB, Kooperationspartner und interessierte BürgerInnen. Daneben werden Praxisseminare zu verschiedenen Themen, wie dem Übergang zwischen Berufs- und Altersphase, dem Zusammenleben von Alt und Jung und Engagementfeldern angeboten. Ergänzt wird das zentrale Bildungsprogramm durch Beiträge örtlicher Gruppen, Teams und Aktionskreise der KAB der Diözese Aachen.

Wird Ihr Projekt gefördert? Wenn ja, von wem?

BMFSFJ

Kontakt

Ansprechpartner/in: Andris Gulbins

Straße: Martinstr. 6

PLZ und Ort: 52062 Aachen

E-Mail-Adresse: andris.gulbins@kab.bistum-aachen.de

Homepage: <http://bildung.kab-aachen.de>

Projektträger

Bürger Europas e.V.

Projekttitle

"Mitten im Leben - Mitten in Europa"

Format des Projektes

bundesweite Veranstaltungsreihe mit 120 Einzelveranstaltungen und Produktion eines Kurzfilms zu EJ2012

Wo findet das Projekt statt?

Bundesweit u.a. in allen Landeshauptstädten in Seniorenfreizeiteinrichtungen, Schulen und Rathäusern

Wann findet das Projekt statt?

01.01.2012 – 31.12.2012

Welche Themengebiete stehen im Vordergrund?

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> () Wirtschaft / Arbeitswelt | <input checked="" type="checkbox"/> (x) Zivilgesellschaft und Engagement |
| <input type="checkbox"/> () Altersbilder / Altersgrenzen | <input type="checkbox"/> () Wohnen / Infrastruktur |
| <input checked="" type="checkbox"/> (x) Solidarität der Generationen | <input type="checkbox"/> () Pflege und Familie/ Beruf |

Zielgruppen

Seniorinnen/Senioren und Multiplikatorinnen/Multiplikatoren der staatlichen und nicht staatlichen Senioren- und Wohlfahrtsarbeit sowie teilnehmende Jugendliche

Kurzbeschreibung

Bürger Europas e.V. werden neben einer Auftakt- und Abschlussveranstaltung eine bundesweite Veranstaltungstour mit 120 Terminen in Rathäusern und Seniorenfreizeiteinrichtungen unter dem Motto "Mitten im Leben – Mitten in Europa" durchführen. Ziel ist der interaktive Dialog mit rund 5.000 Senioren und Multiplikatoren der Seniorenarbeit sowie Jugendlichen unter dem Fokus "aktives Leben der Älteren im Zentrum unserer Gesellschaft". Ein unterhaltsames und informatives Europa-Filmquiz über das Wirken der EU, das aktive Altern in Europa sowie lebendige Diskussionen stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltungen. Ein neuer Film wird produziert, der lebensnah zeigt, wie Senioren in Deutschland ihr Leben mit großem Elan und zusammen mit der jüngeren Generation gestalten. Seniorenvereine und Verbände, Seniorenbeiräte und Seniorenvertretungen sowie Seniorenfreizeiteinrichtungen können sich sehr gern für Veranstaltungen dieses Projektes bei Bürger Europas e.V. anmelden.

Wird Ihr Projekt gefördert? Wenn ja, von wem?

BMFSFJ sowie Ko-Finanzierungen aus Berlin, Niedersachsen, Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern

Kontakt

Ansprechpartner/in: Peter Wolf
Straße: Storkower Str. 158
PLZ und Ort: 10407 Berlin
E-Mail-Adresse: info@buerger-europas.de
Homepage: www.buerger-europas.de

Projektträger

Bürgerstiftung Osnabrück

Projekttitle

"Die Chancen des Alterns" – Osnabrücker Kampagne zum „Europäischen Jahr 2012 für Aktives Altern – Solidarität der Generationen“

Format des Projektes

Veranstaltungsreihe und Kampagne mit Kommunalverwaltung und Organisationen aus Wirtschaft und Gesellschaft

Wo findet das Projekt statt?

Ort(e): Osnabrück

Bundesland: Niedersachsen

Wann findet das Projekt statt?

ganzjährig

Welche Themengebiete stehen im Vordergrund?

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaft / Arbeitswelt | <input checked="" type="checkbox"/> Zivilgesellschaft und Engagement |
| <input checked="" type="checkbox"/> Altersbilder / Altersgrenzen | <input checked="" type="checkbox"/> Wohnen / Infrastruktur |
| <input checked="" type="checkbox"/> Solidarität der Generationen | <input type="checkbox"/> Pflege und Familie/ Beruf |

Zielgruppen

Öffentlichkeit, Bildungsträger, Wirtschaft, zivilgesellschaftliche Akteure, Kommunalverwaltung, Sozial- und Gesundheitswesen,

Kurzbeschreibung

Die Veranstaltungsreihe der Bürgerstiftung Osnabrück verfolgt das Ziel, einen breiten lokalen Diskurs über die Anforderungen und Gestaltungschancen einer Gesellschaft des langen Lebens zu fördern. Die Leitthemen sind: 1. Das neue Bild des Alterns, 2. Wirtschaftsfaktor Alter, 3. Reif genug für die Zivilgesellschaft, 4. Das Gemeinwesen als Innovationskern. Ausgangspunkt ist eine ganzjährige Reihe mit Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen zu den vier Leitthemen. Begleitet wird dies durch Infolyer, Internetpräsentation und eine Pressekampagne. Die Bürgerstiftung kooperiert bei dieser Kampagne mit Organisationen und Multiplikatoren in Stadt, Wirtschaft und Gesellschaft. Dadurch werden eigenständige Vorhaben dieser Akteure begleitet bzw. angeregt, wenn es darum geht, die Chancen des Alterns zu konkretisieren, die eine Gesellschaft des langen Lebens bietet.

Wird Ihr Projekt gefördert? Wenn ja, von wem?

BMFSFJ

Kontakt

Ansprechpartner/in: Wolfgang Timm
c/o Bürgerstiftung Osnabrück

Straße: Bierstraße 28

PLZ und Ort: 49074 Osnabrück

E-Mail-Adresse: buergerstiftung@osnabrueck.de

Homepage: www.buergerstiftung-os.de

Projektträger

Degerlocher Frauenkreis e.V.

Projekttitle

"Kultur-Koffer" – ein neuer Kultur-Besuchsdienst

Format des Projektes

„Kultur als Lebensmittel“ wird durch kulturinteressierte Ehrenamtliche zu Menschen gebracht, die selbst nicht mehr mobil genug sind, um am öffentlichen kulturellen Leben teilzunehmen.

Wo findet das Projekt statt?

Ort: Stuttgart-Degerloch

Bundesland: Baden-Württemberg

Wann findet das Projekt statt? (konkrete Termine, Veranstaltung)

Verschiedene Fortbildungsmodulare verteilt über 2012, die von Anke Böhm, M.A. Kunsthistorikerin und Kunstgeragogin angeboten werden.

Welche Themengebiete stehen im Vordergrund?

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft / Arbeitswelt | <input checked="" type="checkbox"/> Zivilgesellschaft und Engagement |
| <input checked="" type="checkbox"/> Altersbilder / Altersgrenzen | <input type="checkbox"/> Wohnen / Infrastruktur |
| <input checked="" type="checkbox"/> Solidarität der Generationen | <input type="checkbox"/> Pflege und Familie/ Beruf |

Zielgruppen

Kulturinteressierte Menschen im nachberuflichen Leben (und Berufstätige), die sich weiterbilden und bürgerschaftlich engagieren wollen und kulturinteressierte überwiegend ältere Menschen, die nicht mehr mobil genug sind, um aktiv am öffentlichen kulturellen Leben teilzunehmen.

Kurzbeschreibung

Mit dem Projekt "KulturKoffer" soll ein neuer Kultur-Besuchsdienst im Stadtteil Degerloch eingeführt werden. Interessierte Ehrenamtliche werden nach einer Fortbildung den "Kultur-Koffer" zu überwiegend alten Menschen bringen, die ihre Wohnung nicht mehr verlassen können, in Pflegeheimen leben oder Begegnungsstätten besuchen. Je nach Interesse der Zielgruppen kann das Koffer-Thema aus den Bereichen der Alltags- oder Hochkultur sein. Durch Gespräche, die der Kultur-Koffer mit seinen Inhalten anregt, werden neue Kontakte geknüpft, Anregungen und Impulse gegeben und menschliche Zuwendung ermöglicht. Die Teilhabe und Partizipation am öffentlichen Leben werden gefördert und somit die Lebensqualität gesteigert.

Wird Ihr Projekt gefördert? Wenn ja, von wem?

BMFSFJ

Kontakt

Ansprechpartner/in: Karin Schlenker-Gutbrod, Leitung Begegnungsstätte

Straße: Große Falterstr. 6

PLZ und Ort: 70597 Stuttgart-Degerloch

E-Mail-Adresse: schlenker@degerlocherfrauenkreis.de

Homepage: www.degerlocherfrauenkreis.de/

Projektträger

Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Thüringen e.V.

Projekttitle

Aktives Altern in der Kommune – Gestaltungsmöglichkeiten und Bedarfe

Format des Projektes

Tagung

Wo findet das Projekt statt?

Ort(e): Erfurt

Bundesland: Thüringen

Wann findet das Projekt statt?

12.07.2012

Welche Themengebiete stehen im Vordergrund?

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft / Arbeitswelt | <input checked="" type="checkbox"/> Zivilgesellschaft und Engagement |
| <input type="checkbox"/> Altersbilder / Altersgrenzen | <input checked="" type="checkbox"/> Wohnen / Infrastruktur |
| <input checked="" type="checkbox"/> Solidarität der Generationen | <input checked="" type="checkbox"/> Pflege und Familie/ Beruf |

Zielgruppen

100 interessierte BürgerInnen und Hauptamtliche sowie VertreterInnen der Landespolitik

Kurzbeschreibung

In Kooperation von PARITÄTISCHEM Wohlfahrtsverband und dem Generationenbeauftragten des Thüringer Ministeriums für Familie, Soziales und Gesundheit wird ein Informationstag für BürgerInnen durchgeführt, der den Titel "Aktives Altern in der Kommune – Gestaltungsmöglichkeiten und Bedarfe" trägt. im Zentrum steht die Frage, welche Maßnahmen zu ergreifen sind, um Partizipation und Inklusion älterer und hochaltriger Menschen in ländlich und städtisch geprägten Räumen sowie die Solidarität der Generationen nachhaltig zu stärken und bereits vorhandene Angebote zu verbessern.

Wird Ihr Projekt gefördert? Wenn ja, von wem?

BMFSFJ

Kontakt

Ansprechpartner/in: Andreas Leopold

Straße: OT Neudietendorf
Bergstr. 11

PLZ und Ort: 99192 Nesse-Apfelstädt

E-Mail-Adresse: aleopold@paritaet-th.de

Homepage: www.paritaet-th.de

Projektträger

Deutscher Frauenring Landesverband Sachsen e.V.

Projekttitle

675 Jahre Oppach – Geschichte und Gegenwart vom Handwerk und Gewerbe

Format des Projektes

Erstellung einer Kinderbroschüre

Wo findet das Projekt statt?

Ort(e): Oppach

Bundesland: Sachsen

Wann findet das Projekt statt?

wöchentlicher Treff

Welche Themengebiete stehen im Vordergrund?

(x) Wirtschaft / Arbeitswelt (x) Zivilgesellschaft und Engagement

() Altersbilder / Altersgrenzen () Wohnen / Infrastruktur

(x) Solidarität der Generationen () Pflege und Familie/ Beruf

Zielgruppen

12 Teilnehmer, davon 8 Kinder von 12 Jahren und 4 Frauen, älter als 58 Jahre

Kurzbeschreibung

In dem generationsübergreifenden Projekt werden Kinder im Alter von 12 Jahren und ältere Frauen eine Broschüre für Kinder erstellen, die die Entwicklung des Handwerks und Gewerbes in Oppach zum Thema macht. Dabei sollen besonders die Kinder Kenntnisse über die verschiedenen Berufsfelder erhalten und ihr Interesse geweckt werden. Die Fakten zu den Berufsfeldern werden mit Fotos, Gedichten und Liedern bereichert. Die Broschüre soll selbst produziert werden, sodass auch der Umgang mit Technik gelernt wird. Sie wird in Oppach und Umgebung bekannt gemacht und unterrichtsergänzend in Schulen eingesetzt.

Wird Ihr Projekt gefördert? Wenn ja, von wem?

BMFSFJ

Kontakt

Ansprechpartner/in: Heidemarie Fischer

Straße: Lindenberger Str. 63

PLZ und Ort: 02736 Oppach

E-Mail-Adresse: dfr-lv-sachsen@web.de

Homepage: keine

Projektträger

Deutscher Leichtathletik-Verband

Projekttitle

"Tag der Generationen" im Rahmen der Europäischen Leichtathletik-Meisterschaften der Senioren

Format des Projektes

Tagesveranstaltung

Wo findet das Projekt statt?

Ort(e): Zittau

Bundesland: Sachsen

Wann findet das Projekt statt?

Voraussichtlich Samstag, den 18.08.2012

Welche Themengebiete stehen im Vordergrund?

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft / Arbeitswelt | <input type="checkbox"/> Zivilgesellschaft und Engagement |
| <input checked="" type="checkbox"/> Altersbilder / Altersgrenzen | <input type="checkbox"/> Wohnen / Infrastruktur |
| <input checked="" type="checkbox"/> Solidarität der Generationen | <input type="checkbox"/> Pflege und Familie/ Beruf |

Zielgruppen

aktive Teilnehmer der Senioren EM (ab der Altersklasse 35 bis 95) und inaktive Begleitpersonen generationenübergreifend

Kurzbeschreibung

Im Rahmen der Europäischen Leichtathletik-Meisterschaften der Senioren in Zittau werden an einem Familientag alle Generationen eingeladen, um sie an der Faszination Leichtathletik und Sport teilhaben zu lassen. Dieser Tag soll begeistern und alt und jung zu mehr Bewegung, einem lebenslangen Sporttreiben und damit zu einem gesunden Lebensstil anregen. Durch Mitmachangebote können alle Generationen an diesem Tag ihre Sportlichkeit unter Beweis stellen und selbst aktiv werden.

Wird Ihr Projekt gefördert? Wenn ja, von wem?

BMFSFJ und DOSB

Kontakt

Ansprechpartner/in: Hajnalka Hoffmann, Jörg Erdmann, Meike Billig

Straße: Alsfelder Str. 27

PLZ und Ort: 64289 Darmstadt

E-Mail-Adresse: hajnalka.hoffmann@leichtathletik.de

joerg.erdmann@leichtathletik.de

meike.billig@leichtathletik.de

Homepage: www.leichtathletik.de

Projektträger

Diakonisches Werk der EKD

Projekttitle

„Altenarbeit im Gemeinwesen: demografisch geboten - politisch notwendig - verlässlich finanziert“

Format des Projektes

3 Regionaltagungen

Wo findet das Projekt statt?

Ort(e): Berlin, Düsseldorf, Nürnberg

Bundesland: Berlin, Nordrhein-Westfalen, Bayern

Wann findet das Projekt statt?

14.06.2012, 04.10.2012, 20.11.2012

Welche Themengebiete stehen im Vordergrund?

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft / Arbeitswelt | <input checked="" type="checkbox"/> Zivilgesellschaft und Engagement |
| <input checked="" type="checkbox"/> Altersbilder / Altersgrenzen | <input checked="" type="checkbox"/> Wohnen / Infrastruktur |
| <input checked="" type="checkbox"/> Solidarität der Generationen | <input type="checkbox"/> Pflege und Familie/ Beruf |

Zielgruppen

Haupt- und Ehrenamtliche aus Kommunalpolitik, Verbänden, Kirchen, Seniorenorganisationen, die in Projekten der gemeinwesenorientierten Altenarbeit bzw. generationsübergreifenden Arbeitsfeldern tätig sind (je ca. 100)

Kurzbeschreibung

Die drei Regionaltagungen in Berlin, Düsseldorf und Nürnberg richten sich sowohl an Praktiker als auch an Verantwortliche aus Politik, Verbänden und Zivilgesellschaft. Ziel ist die Erarbeitung und Weiterentwicklung von Finanzierungsmöglichkeiten zur dauerhaften Fortführung von gemeinwesenorientierter Altenarbeit, die die Potenziale der Älteren aktiv einbeziehen. Diese Vorschläge sollen über die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und über eine Dokumentation in die Kommunen getragen werden und dort praktische Umsetzung erfahren.

Wird Ihr Projekt gefördert? Wenn ja, von wem?

BMFSFJ

Kontakt

Ansprechpartner/in: Roswitha Kottnik

Straße: Reichensteiner Weg 24

PLZ und Ort: 14195 Berlin

E-Mail-Adresse: rkottnik@diakonie.de

Homepage: www.diakonie.de/aktives-altern

Projektträger

Die vier kirchlichen Wohlfahrtsverbände in Baden-Württemberg:

Diakonisches Werk der ev. Kirche in Württemberg e.V. gemeinsam mit DiCV Rottenburg-Stuttgart, DiCV für die Erzdiözese Freiburg, Diakonisches Werk Baden

Projekttitle

Europakongress „Solidarität der Generationen – die Fülle des Lebens miteinander gestalten“

Format des Projektes

Fachveranstaltung über Landesgrenzen hinweg (Initiativen auch aus Österreich, Schweiz, Frankreich)

Wo findet das Projekt statt?

Ort(e): Stuttgart

Bundesland: Baden-Württemberg

Wann findet das Projekt statt?

22.05.2012

Welche Themengebiete stehen im Vordergrund?

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft / Arbeitswelt | <input checked="" type="checkbox"/> Zivilgesellschaft und Engagement |
| <input checked="" type="checkbox"/> Altersbilder / Altersgrenzen | <input type="checkbox"/> Wohnen / Infrastruktur |
| <input checked="" type="checkbox"/> Solidarität der Generationen | <input type="checkbox"/> Pflege und Familie/ Beruf |

Zielgruppen

200 Teilnehmer/-innen aus Seniorenorganisationen, Bürgerschaftliches Engagement, Fachpublikum, Europaabgeordnete, EU-Kommission, Landräte, Sozialdezernenten Kommunale Spitzenverbände, Ministerien, Fachverbände, Medien

Kurzbeschreibung

Der Europakongress „Solidarität der Generationen – die Fülle des Lebens miteinander gestalten“ legt den Schwerpunkt auf die Verantwortung der Altersgenerationen füreinander und die Gestaltung eines aktiven Lebens im Alter. Dabei wird der Blick auch über die Landesgrenzen hinweg in die Nachbarländer gerichtet, mit dem Ziel, sich auszutauschen, neue Impulse zu gewinnen und voneinander zu lernen.

Neben Grundsatzreferaten, die die Thematik unter verschiedenen Blickwinkeln betrachten und hierzu Denkanstöße liefern, finden im Anschluss vier Themenforen statt, in denen gemeinsam mit namhaften Expertinnen und Experten Fragen der Seelsorge, des ehrenamtlichen Engagements und der gegenseitigen Unterstützung diskutiert und erörtert werden. Praktische Beispiele werden vorgestellt. Es ist geplant, kirchliche Initiativen der Seniorenarbeit aus verschiedenen europäischen Ländern vorzustellen (Österreich, Schweiz, Frankreich, Rumänien, Deutschland). Die Teilnehmendenanzahl beträgt ca. 200.

Wird Ihr Projekt gefördert? Wenn ja, von wem?

BMFSFJ

Kontakt

Ansprechpartner/in: Olaf Kierstein

Straße: Heilbronner Str. 180

PLZ und Ort: 70191 Stuttgart

E-Mail-Adresse: kierstein.o@diakonie-wuerttemberg.de

Homepage: www.diakonie-wuerttemberg.de/

Projektträger

DRK Hessen, Volunta gGmbH

Projekttitle

Alt macht Schule – Die Generation 50+ und das, was sie zu sagen hat – Werte, Engagement und Solidarität

Format des Projektes

Roadtrip mit Schulevents

Wo findet das Projekt statt?

Ort(e): Hessen

Bundesland: Hessen

Wann findet das Projekt statt?

01.02.2012 bis 31.12.2012

Welche Themengebiete stehen im Vordergrund?

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft / Arbeitswelt | <input checked="" type="checkbox"/> Zivilgesellschaft und Engagement |
| <input checked="" type="checkbox"/> Altersbilder / Altersgrenzen | <input type="checkbox"/> Wohnen / Infrastruktur |
| <input checked="" type="checkbox"/> Solidarität der Generationen | <input type="checkbox"/> Pflege und Familie/ Beruf |

Zielgruppen

Schüler, ältere Generation, Ministerien (Land, Bund), Fachöffentlichkeit, Tandems

Kurzbeschreibung

Im Rahmen von Konferenzen, Schulveranstaltungen und regionalen Initiativen wird in ganz Hessen eine Debatte zwischen Jung und Alt angestoßen und dazu ermutigt, sich auf Ziele festzulegen, die nachhaltige Lösungen für die Herausforderungen des demografischen Wandels bieten. Neben Projektauftritt- und Abschlussveranstaltung werden Tandems von Jung und Alt auf einen Roadtrip gehen und mit ausgewählten Schulen an drei Praxistagen das Thema "Solidarität zwischen den Generationen" diskutieren und praxisorientierte Ideen entwickeln. Die Ergebnisse werden in einer Publikation veröffentlicht.

Wird Ihr Projekt gefördert? Wenn ja, von wem?

BMFSFJ

Kontakt

Ansprechpartner/in: Peter Battenberg

Straße: Abraham-Lincoln-Str. 7

PLZ und Ort: 65189 Wiesbaden

E-Mail-Adresse: peter.battenberg@volunta.de

Homepage: www.volunta.de

Projektträger

DRK Seniorenhaus Steinbach

Projekttitle

Menschen mit Demenz und Schüler gestalten gemeinsam ihre Freizeit

Format des Projektes

Projekt in Stadtteilarbeit, Pflegeheim und Realschule

Wo findet das Projekt statt?

Ort(e): Bonn

Bundesland: Nordrhein-Westfalen

Wann findet das Projekt statt?

bis August 2012

Welche Themengebiete stehen im Vordergrund?

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft / Arbeitswelt | <input checked="" type="checkbox"/> Zivilgesellschaft und Engagement |
| <input type="checkbox"/> Altersbilder / Altersgrenzen | <input type="checkbox"/> Wohnen / Infrastruktur |
| <input checked="" type="checkbox"/> Solidarität der Generationen | <input type="checkbox"/> Pflege und Familie/ Beruf |

Zielgruppen

Menschen mit Demenz ab 80 Jahren und Schüler des 8./9. Schuljahres im Alter von 14-16 Jahren einer Realschule

Kurzbeschreibung

Dieses Stadtteilprojekt in Bonn bringt Schülerinnen und Schülern der 8./9. Klasse, hauptsächlich mit Migrationshintergrund, und Seniorinnen und Senioren des Seniorenhauses Steinbach mit Demenz im Anfangsstadium zusammen, um gemeinsame Aktivitäten durchzuführen. Die Erweiterung der sozialen Kompetenzen der Jugendlichen lässt sich so auf praktischem Wege über die Kontakte zu den älteren Menschen erreichen und gegenseitiges Verstehen verbessern. Die Jugendlichen sollen Verantwortung übernehmen und eine Verstärkung der Kontakte über selbständige Besuche ist gewünscht.

Wird Ihr Projekt gefördert? Wenn ja, von wem?

BMFSFJ

Kontakt

Ansprechpartner/in: Matthias Walbröl, Irina Suchan

Straße: Rüdigerstraße 92

PLZ und Ort: 53179 Bonn

E-Mail-Adresse: m.walbroel@drk-nordrhein.net

i.suchan@drk-nordrhein.net

Homepage: www.drk-seniorenhaus-steinbach.de

Projektträger

Elternverein Baden-Württemberg e.V.

Projekttitle

Lernen für ein langes Leben: Der Weg zum Aktiven und Gesunden Altern – Ein Beitrag zum Europäischen Jahr 2012

Format des Projektes

Konferenz mit Nachfolgeworkshops

Wo findet das Projekt statt?

Ort(e): Stuttgart

Bundesland: Baden-Württemberg

Wann findet das Projekt statt?

01.10.2012, Haus der Wirtschaft

Welche Themengebiete stehen im Vordergrund?

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaft / Arbeitswelt | <input type="checkbox"/> Zivilgesellschaft und Engagement |
| <input checked="" type="checkbox"/> Altersbilder / Altersgrenzen | <input type="checkbox"/> Wohnen / Infrastruktur |
| <input checked="" type="checkbox"/> Solidarität der Generationen | <input type="checkbox"/> Pflege und Familie/ Beruf |

Zielgruppen

ca. 100 ausgewählte TeilnehmerInnen unterschiedlichen Alters aus Arbeitgeber- und Seniorenverbänden, Stiftungen, Kirchen, Gewerkschaften sowie Fachschulen/ Pädagogische Hochschulen, Volkshochschulen, Universitäten.

Kurzbeschreibung

Die Konferenz findet am 1. Oktober, dem Tag der Älteren Menschen, in Stuttgart statt. Sie und die nachfolgenden Workshops werden alle Akteure, die sich haupt- und ehrenamtlich mit dem Thema aktives und gesundes Altern befassen, vernetzen und zur Entwicklung und Umsetzung neuer Projekte anregen. Die Bereiche Gesundheit, Arbeit, intergeneracionales Lernen und generationenübergreifender Dialog stehen im Fokus. Die Arbeitsergebnisse sollen dem Ziel dienen, die Entfaltung der Potenziale der Älteren in Wirtschaft und Zivilgesellschaft zu verbessern. Schließlich wird ein intergenerationaler Bildungsplan formuliert, der u.a. dem Kultusministerium vorgelegt werden wird.

Wird Ihr Projekt gefördert? Wenn ja, von wem?

BMFSFJ

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport (MKJS) Baden-Württemberg

Kontakt

Ansprechpartner/in: Dr. Renate Heinisch

Straße: Kurpfalzstraße 37

PLZ und Ort: 97944 Boxberg

E-Mail-Adresse: info@renate-heinisch.de

Homepage: www.elternverein-bw.de

Projektträger

ePunkt – das Lübecker Bürgerkraftwerk e.V.

Projekttitle

Projekt „Akzente Im Ruhestand – Handwerker ins Ehrenamt“

Format des Projektes

Informationsveranstaltungen, Werbung, Beratungs- und Vermittlungstätigkeit, Einsatzstellenakquise

Wo findet das Projekt statt?

Ort(e): Lübeck

Bundesland: Schleswig-Holstein

Wann findet das Projekt statt?

01.02.2012 - 31.12.2012

Welche Themengebiete stehen im Vordergrund?

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft / Arbeitswelt | <input checked="" type="checkbox"/> Zivilgesellschaft und Engagement |
| <input type="checkbox"/> Altersbilder / Altersgrenzen | <input type="checkbox"/> Wohnen / Infrastruktur |
| <input checked="" type="checkbox"/> Solidarität der Generationen | <input type="checkbox"/> Pflege und Familie/ Beruf |

Zielgruppen

Selbstständige Handwerker, Einsatzstellen, Multiplikatoren, ca.100 Kontakte/Teilnehmer in Kooperation mit der Handwerkskammer Lübeck.

Kurzbeschreibung

Das Projekt der Freiwilligenagentur ePunkt in Lübeck verfolgt das Ziel, ca. 100 selbstständige Handwerker, die am Ende des Berufslebens stehen, für ein freiwilliges Engagement zu motivieren, um ihre Potenziale in der Gesellschaft zu halten, ihre gesellschaftliche Integration zu ermöglichen und lebenslanges Lernen zu fördern. In Kooperation mit der Handwerkskammer Lübeck sollen die Handwerker angesprochen und informiert werden. Eine berufsgruppenbezogene Beratung wird durchgeführt und in Abstimmung mit den Ehrenamtseinsatzstellen erfolgt die passgenaue Vermittlung in ein konkretes freiwilliges Engagement.

Wird Ihr Projekt gefördert? Wenn ja, von wem?

BMFSFJ

Kontakt

Ansprechpartner/in: Juleka Schulte-Ostermann (Geschäftsführerin ePunkt)

Straße: Mühlentorplatz

PLZ und Ort: 23552 Lübeck

E-Mail-Adresse: info@epunkt-luebeck.de

Homepage: www.epunkt-luebeck.de

Projektträger

Europ'age Saar-Lor-Lux e.V.

Projekttitle

Solidarität zwischen den Generationen - Wie müssen wir handeln?

Format des Projektes

6 Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den "Jungen Europäischen Föderalisten" JEF und weiteren Partnern

Wo findet das Projekt statt?

Ort(e): Großregion Saar-Lor-Lux

Bundesland: Saarland; Saarbrücken, Metz, Trier

Wann findet das Projekt statt?

09.05.2012; 10.-13.05. 2012; 23.05. 2012; 16.08. 2012; 06.09. 2012; 25.10. 2012; 22.11. 2012

Welche Themengebiete stehen im Vordergrund?

- | | |
|----------------------------------|--------------------------------------|
| (x) Wirtschaft / Arbeitswelt | (x) Zivilgesellschaft und Engagement |
| (x) Altersbilder / Altersgrenzen | (x) Wohnen / Infrastruktur |
| (x) Solidarität der Generationen | (x) Pflege und Familie/ Beruf |

Zielgruppen

ASTA, Vertreter von Kommunen, Seniorenbeiräten, Immobiliengesellschaften, Pflegeschulen, IHK, Ministerium für Wirtschaft und Wissenschaft Saarland, Ministerium für Gesundheit und Verbraucherschutz Saarland, Ministerium für Inneres, Kultur und Europa Saarland, Europaabgeordnete, z.T. Akteure aus Lothringen und Luxemburg

Kurzbeschreibung

Die sechs Veranstaltungen für je 60-70 TeilnehmerInnen werden in Zusammenarbeit mit den "Jungen Europäischen Föderalisten" (JEF) und weiteren Partnern durchgeführt. Themen sind "Ältere und Studenten - Wohnung geben - Serviceleistungen verrichten"; "Ältere und Auszubildende - Pflegeschulen - IHK"; "Ältere und junge Arbeitnehmerinnen - Wissen, Erfahrung, finanzielle Unterstützung, Existenzgründungshilfen"; "Spielsucht bei Jung und Alt"; "Europäische Sichtweisen bei Jung und Alt - Was lernen wir voneinander?"; "Vom Stellenwert des Lesens im Zeitalter von PC und iPad". Die Tagungen werden mit Unterstützung von Experten aus den relevanten Fachgebieten durchgeführt.

Wird Ihr Projekt gefördert? Wenn ja, von wem?

BMFSFJ

Kontakt

Ansprechpartner/in: Marianne Granz, Esther Ribic

Straße: Altes Rathaus am Schlossplatz

PLZ und Ort: 66119 Saarbrücken

E-Mail-Adresse: info@europ-age.eu

Homepage: www.europ-age.eu

Projektträger

Evangelisch-Lutherisches Diakoniewerk Neuendettelsau KdÖR

Projekttitle

„Aktives Altern und die Solidarität der Generationen“

Format des Projektes

Kampagne mit verschiedenen Bausteinen (Veranstaltungen, Konferenzen, Erstellung einer Broschüre und eines Kurzfilms)

Wo findet das Projekt statt?

Ort(e): Neuendettelsau; Nürnberg; München;

Bundesland: Bayern

Wann findet das Projekt statt?

Im Zeitraum 03.02.2012 - 17.10.2012

- 19.03.2012, München Infoveranstaltung zum Europäischen Jahr
- Diakonie Jahresfest in Neuendettelsau
- 24.- 27.06.2012 Deutsch-Ungarische Diakonietagung "In Würde dem Alter begegnen"
- 24.- 26.09.2012 SoCareNet Europe Konferenz „Pflege in Würde – Europa, von wem!? – Fort- und Weiterbildung sowie Gesundheitsfördernde Maßnahmen für eine älter werdende Mitarbeiterschaft“.
- 17.10.2012, Nürnberg Politischer Abend

Welche Themengebiete stehen im Vordergrund?

- | | |
|----------------------------------|--------------------------------------|
| (x) Wirtschaft / Arbeitswelt | () Zivilgesellschaft und Engagement |
| (x) Altersbilder / Altersgrenzen | (x) Wohnen / Infrastruktur |
| (x) Solidarität der Generationen | (x) Pflege und Familie/ Beruf |

Zielgruppen

Mitarbeiter, Betreute und Angehörige der Diakonie, aber auch Externe - aus der Region und Bayern sowie internationale, Partner und Kontaktpersonen aus Europa

Kurzbeschreibung

Die Diakonie Neuendettelsau nutzt das Europäische Jahr 2012, die zentralen Anliegen des Jahres in der Metropolregion Nürnberg und darüber hinaus zu präsentieren, sich zum Jahr zu positionieren, den Bekanntheitsgrad des Europäischen Jahres zu erhöhen und eine Sensibilisierung der Gesellschaft zu diesen Themen möglich zu machen. Hierzu wird eine breit angelegte Kampagne mit Informationsmaterialien, Infoabenden mit Politikern und eine deutsch-ungarische Tagung zum Thema: "Aktives Altern - In Würde" durchgeführt. Beispielhafte Projekte werden auf der Tagung SoCareNet Europe, die sich an Träger von sozialen und gesundheitlichen Dienstleistungen aus Europa wendet, präsentiert.

Wird Ihr Projekt gefördert? Wenn ja, von wem?

BMFSFJ

Kontakt

Ansprechpartner/in: Thorsten Walter

Straße: Wilhelm-Löhe-Strasse 16

PLZ und Ort: 91564 Neuendettelsau

E-Mail-Adresse: Thorsten.Walter@DiakonieNeuendettelsau.de

Homepage: www.diakonieneuendettelsau.de

Projektträger

Fachhochschule Jena

Projekttitle

"Koproduktive Hilfen bei Demenz – Möglichkeiten politischer Unterstützung"

Format des Projektes

Fachtagung

Wo findet das Projekt statt?

Ort(e): Jena

Bundesland: Thüringen

Wann findet das Projekt statt?

12. Juni 2012

Welche Themengebiete stehen im Vordergrund?

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft / Arbeitswelt | <input checked="" type="checkbox"/> Zivilgesellschaft und Engagement |
| <input type="checkbox"/> Altersbilder / Altersgrenzen | <input type="checkbox"/> Wohnen / Infrastruktur |
| <input checked="" type="checkbox"/> Solidarität der Generationen | <input checked="" type="checkbox"/> Pflege und Familie/ Beruf |

Zielgruppen

Akteure der Altenarbeit u. Familienhilfe, Hilfssysteme, disziplinäre Kulturen, Studierende u. Wissenschaftler, Akteure aus der Politik

Kurzbeschreibung

Ziel der überregionalen Fachtagung ist es Wege für besser vernetzte und abgestimmte Hilfeleistungen zur Erhaltung der Selbständigkeit und Lebensqualität Demenzerkrankter und zur psychosozialen Entlastung pflegender Angehöriger aufzuzeigen. Themen der Tagung: Anregung einer Debatte um Koproduktionsprozesse bei der Betreuung von Menschen mit Demenz – Möglichkeiten der Vernetzung und des Kooperationsaufbaus der unterschiedlichen Akteure – Austausch von Erfahrungen im Hilfeprozess – Diskurs zwischen Professionellen, Angehörigen, freiwillig Engagierten und der Politik. Die Ergebnisse der Tagung sollen dokumentiert und in einer Publikation verarbeitet werden.

Wird Ihr Projekt gefördert? Wenn ja, von wem?

BMFSFJ

Kontakt

Ansprechpartner/in: Prof. Dr. Michael Opielka / Madeleine Holzschuh, M.A.

Straße: Carl-Zeiss-Promenade 2

PLZ und Ort: 07745 Jena

E-Mail-Adresse: michael.opielka@fh-jena.de / madeleine.holzschuh@fh-jena.de

Homepage: <http://koalfa.sw.fh-jena.de>

Projektträger

Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V.

Projekttitle

Bei der Zivilgesellschaft zuhause: Bundesweite Aktionstage Gemeinschaftliches Wohnen

Format des Projektes

innovative Kampagne: Informations- und Aktionstage als dezentrale Veranstaltungen

Wo findet das Projekt statt?

Ort(e): Auftaktveranstaltung in Göttingen am 14. 09.12 ; bundesweit in 22 Regionalstellen und Wohnprojekten mit Workshops, Führungen, Vorträgen, Wohnprojekttagen etc.

Bundesland: bundesweit

Wann findet das Projekt statt?

14.09.2012 zentrale Auftaktveranstaltung in Göttingen

21.09. bis 23.09.2012 Aktionstage in Wohnprojekten u.a. in Bad Kreuznach, Berlin, Bielefeld, Dresden, Essen, Göttingen, Hamburg, Hanau, Hattingen, Heidelberg, Marburg, Nürnberg, Regensburg, Weimar

Welche Themengebiete stehen im Vordergrund?

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft / Arbeitswelt | <input checked="" type="checkbox"/> Zivilgesellschaft und Engagement |
| <input checked="" type="checkbox"/> Altersbilder / Altersgrenzen | <input checked="" type="checkbox"/> Wohnen / Infrastruktur |
| <input type="checkbox"/> Solidarität der Generationen | <input type="checkbox"/> Pflege und Familie/ Beruf |

Zielgruppen

alle gemeinschaftlichen Wohnprojekte und -initiativgruppen können sich beteiligen

Kurzbeschreibung

Die "Bundesweiten Aktionstage Gemeinschaftliches Wohnen" sollen an drei Tagen im September bundesweit stattfinden. An diesen Tagen besteht die Möglichkeit für Interessierte, planende Gruppen und neue Initiativen bereits bestehende Projekte kennenzulernen und Informationen zum Thema Neue Wohnformen zu erhalten. Die Aktionstage stärken dabei ein neues Altersbild, schaffen ein neues Format für zivilgesellschaftliches Engagement und zeigen die politische Dimension gemeinschaftlichen Wohnens auf. Bestehende Initiativen treten erstmals koordiniert in einer breiten bundesweiten Kampagne an die Öffentlichkeit.

Wird Ihr Projekt gefördert? Wenn ja, von wem?

BMFSFJ, GENERALI ZUKUNFTSFONDS, Kuratorium Deutsche Altershilfe, Stiftung trias

Kontakt

Ansprechpartner/in: Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V.,
Dr. Andrea Töllner, Richard Palm

Straße: Hildesheimer Str. 20

PLZ und Ort: 30169 Hannover

E-Mail-Adresse: info@fgw-ev.de

Homepage: www.fgw-ev.de

Projektträger

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU), Institut für Lerninnovation (ILI)

Projekttitle

„SeniorInnen lernen mobil“ (MobiSen)

Format des Projektes

Feldstudie

Wo findet das Projekt statt?

Ort(e): Erlangen

Bundesland: Bayern

Wann findet das Projekt statt?

März bis Dezember 2012

Welche Themengebiete stehen im Vordergrund?

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft / Arbeitswelt | <input type="checkbox"/> Zivilgesellschaft und Engagement |
| <input checked="" type="checkbox"/> Altersbilder / Altersgrenzen | <input type="checkbox"/> Wohnen / Infrastruktur |
| <input type="checkbox"/> Solidarität der Generationen | <input type="checkbox"/> Pflege und Familie/ Beruf |

Zielgruppen

Seniorinnen und Senioren

Kurzbeschreibung

Das Projekt "MobiSen" erprobt durch ein Feldexperiment die Möglichkeiten von transportablen und damit überall nutzbaren Tablet-PC's für das Lernen Älterer. Zwei Gruppen älterer Menschen werden je einen betreuten e-Learning-Kurs im Internet durchlaufen: Eine Gruppe mit herkömmlichen PC's und die andere mit Tablet-PC's. Ziel ist es, Erkenntnisse über die Einsatzmöglichkeiten mobiler Endgeräte für das vernetzte Lernen Älterer zu erhalten und bundesweit zu nutzen.

Wird Ihr Projekt gefördert? Wenn ja, von wem?

BMFSFJ

Kontakt

Ansprechpartner/in: Paul Held

Institution: Institut für LernInnovation (ILI), Uni Erlangen-Nürnberg

Straße: Nägelsbachstr.25 b

PLZ und Ort: 91052 Erlangen

E-Mail-Adresse: paul.held@fim.uni-erlangen.de

Homepage: www.fim.uni-erlangen.de

Projektträger

Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V. in Kooperation mit dem Ministerium für Arbeit, Soziales Frauen und Familie im Land Brandenburg

Projekttitle

Aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen, Ressourcen und Potenziale Älterer (Arbeitstitel)

Format des Projektes

Fachveranstaltung bzw. Regionalkonferenz mit Dokumentation

Wo findet das Projekt statt?

Ort(e): Potsdam

Bundesland: Brandenburg

Wann findet das Projekt statt?

11. Juni 2012

Welche Themengebiete stehen im Vordergrund?

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft / Arbeitswelt | <input checked="" type="checkbox"/> Zivilgesellschaft und Engagement |
| <input checked="" type="checkbox"/> Altersbilder / Altersgrenzen | <input checked="" type="checkbox"/> Wohnen / Infrastruktur |
| <input checked="" type="checkbox"/> Solidarität der Generationen | <input type="checkbox"/> Pflege und Familie/ Beruf |

Zielgruppen

Entscheidungsträger/innen aus Politik und Verwaltung auf Landes, Kreis- und Kommunalebene, den Stadt-Quartieren, dem öffentlichen Gesundheitsdienst, Wohnungsunternehmen, Krankenkassen, Träger der Altenhilfe und Altenselbsthilfe, Verantwortliche des Landessportbundes sowie der Kreissportbünde und Sportvereine, des Ehrenamtes, Seniorenvertretungen, Kreisvolkshochschulen etc.

Kurzbeschreibung

Zentrale Themen der Veranstaltung „Aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen“ werden unter anderem der Wandel von Altersbildern, Mobilität im Alter sowie generationenverbindende Aktionen und Maßnahmen sein. Neben Fachvorträgen werden Beispiele guter Praxis präsentiert. In Gesprächsrunden diskutieren dann die Teilnehmenden unter anderem darüber, unter welchen Voraussetzungen in Brandenburg ein aktives und gesundes Altern auch zukünftig möglich sein kann. Kommunen, Bürgermeister und Akteure aus den Bereichen Kinder, Jugend und Familie werden motiviert, die Potenziale älterer Menschen einzubeziehen, aber auch verstärkt Verantwortung für das Wohlergehen älterer Menschen in Brandenburg zu übernehmen. Die Fachtagung findet in Kooperation mit dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie statt und richtet sich an Entscheidungsträger/innen und Akteure aus allen relevanten Bereichen.

Wird Ihr Projekt gefördert? Wenn ja, von wem?

BMFSFJ

Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Brandenburg (MASF)

Kontakt

Ansprechpartner/in: Marisa Elle

Straße: Behlertstr. 3a / Haus H2

PLZ und Ort: 14467 Potsdam

E-Mail-Adresse: elle@gesundheitbb.de

Homepage: www.gesundheitbb.de

Projektträger

Gesundheitsstadt Berlin GmbH

Projekttitle

Langes Leben in Berlin

Format des Projektes

Fachkonferenz

Wo findet das Projekt statt?

Ort(e): Berlin

Bundesland: Berlin

Wann findet das Projekt statt?

Fachkonferenz voraussichtlich im September 2012

Welche Themengebiete stehen im Vordergrund?

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaft / Arbeitswelt | <input checked="" type="checkbox"/> Zivilgesellschaft und Engagement |
| <input type="checkbox"/> Altersbilder / Altersgrenzen | <input checked="" type="checkbox"/> Wohnen / Infrastruktur |
| <input type="checkbox"/> Solidarität der Generationen | <input type="checkbox"/> Pflege und Familie/ Beruf |

Zielgruppen

Entscheider aus folgenden Bereichen: Krankenhäuser, Wohlfahrtsverbänden, Technische Assistenzsysteme (Telemedizin, Mobilität, Wohnen und Technik) Kostenträger, Soziale Dienstleister, Wohnungsbauunternehmen, Technikanbieter, Informationstechnologie und Medizintechnik, Volkshochschulen, Seniorenuniversitäten.

Kurzbeschreibung

Ziel des Projektes ist die Durchführung einer Fachkonferenz, die die Netzwerkarbeit in der Hauptstadtregion im Bereich „Aktives Altern“ entscheidend unterstützen soll. Sie wird voraussichtlich im September 2012 stattfinden und bekannte Akteure und Initiativen zum demografischen Wandel zusammenführen, um zukunftsweisende Projekte und ihre Rahmenbedingungen zu diskutieren. So soll im Rahmen der Konferenzvorbereitung die Projektlandschaft in der Hauptstadtregion nochmals systematisch erfasst und die innovativsten Akteure über Branchengrenzen hinweg zusammengeführt werden. Im Verlauf der Fachkonferenz sollen neue Impulse für die Weiterentwicklung des Netzwerkes Aktives Altern gewonnen werden.

Wird Ihr Projekt gefördert? Wenn ja, von wem?

BMFSFJ

Kontakt

Ansprechpartner/in: Dr. Franz Dormann
Straße: Französische Str. 23
PLZ und Ort: 10117 Berlin
E-Mail-Adresse: office@gesundheitsstadt-berlin.de
Homepage: www.gesundheitsstadt-berlin.de

Projektträger

Hansestadt Greifswald

Projekttitle

"Internationales Bildungsforum Greifswald" für alt und jung, organisierte und selbständige Bildung für alle Altersgruppen

Format des Projektes

Tagung

Wo findet das Projekt statt?

Ort(e): Greifswald

Bundesland: Mecklenburg-Vorpommern

Wann findet das Projekt statt?

04.09. - 07.09.2012

Welche Themengebiete stehen im Vordergrund?

() Wirtschaft / Arbeitswelt () Zivilgesellschaft und Engagement

(x) Altersbilder / Altersgrenzen (x) Wohnen / Infrastruktur

(x) Solidarität der Generationen (x) Pflege und Familie/ Beruf

Zielgruppen

Kommunale Akteure im Bereich Bildung, Kultur, Soziales und Wirtschaft

Kurzbeschreibung

Mit der Fachtagung, die sich aus Vorträgen und Workshops zusammensetzt, wollen wir sowohl mit der Bevölkerung von Greifswald und Umgebung aber auch mit Akteuren aus Politik, Wirtschaft und Netzwerkpartnern aus dem Bereich Kultur, Soziales und Bildung eine neue, veränderte Kultur des aktiven Alterns aufzeigen und Veränderungen anstoßen. Was können wir voneinander lernen, welche Hindernisse und Einschränkungen im Leben begegnen uns und wie können sie angepackt und ausgeräumt werden? Diese Fragen sollen im Dialog verschiedener Generationen und mit Vertreterinnen und Vertretern aus unseren Partnerstädten erörtert werden. Wir versprechen uns davon, den Blick aller Beteiligten zu öffnen, Potenziale und Ressourcen sichtbar und nutzbar zu machen sowie die Solidarität zwischen den Generationen zu fördern.

Wird Ihr Projekt gefördert? Wenn ja, von wem?

BMFSFJ

Kontakt

Ansprechpartner/in: Ines Gömer (Gleichstellungs- und Familienbeauftragte)

Straße: Kapaunenstraße 24

PLZ und Ort: 17489 Greifswald

E-Mail-Adresse: GSB@greifswald.de

Homepage: www.greifswald.de

Projektträger

Hessisches Sozialministerium

Projekttitle

Fachtagung "Altersbilder im Wandel – Förderung von Lebenskompetenz und Lebensfreude"

Format des Projektes

Fachtagung

Wo findet das Projekt statt?

Ort(e): Rhein-Main-Gebiet

Bundesland: Rheinland-Pfalz

Wann findet das Projekt statt?

Ende 1. Quartal

Welche Themengebiete stehen im Vordergrund?

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft / Arbeitswelt | <input checked="" type="checkbox"/> Zivilgesellschaft und Engagement |
| <input type="checkbox"/> Altersbilder / Altersgrenzen | <input type="checkbox"/> Wohnen / Infrastruktur |
| <input checked="" type="checkbox"/> Solidarität der Generationen | <input type="checkbox"/> Pflege und Familie/ Beruf |

Zielgruppen

Personen aus Kommunen, Kirchen, Sozialverbänden, Seniorenorganisationen, Sozialversicherungsträger, Vertreter der Wissenschaft und Praxis, Interessierte

Kurzbeschreibung

Die Fachtagung soll am Ende des ersten Quartals im Rhein-Main-Gebiet stattfinden und in Kooperation von hessischem Sozialministerium und Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA) stattfinden. Im Fokus stehen folgende Themen: körperliche und geistige Fitness, aber auch Beeinträchtigungen wie Demenz, die Bedeutung von Partizipation und Engagement, das soziale Miteinander der Generationen für das Wohlbefinden älterer Menschen. Neue Lösungsansätze für Land, Kommunen und andere Akteure sollen erarbeitet werden, die in ein Handlungskonzept der Landesregierung einfließen sollen.

Wird Ihr Projekt gefördert? Wenn ja, von wem?

BMFSFJ

Kontakt

Ansprechpartner/in: Dr. Catharina Maulbecker-Armstrong

Straße: Dostojewskistraße 4

PLZ und Ort: 65187 Wiesbaden

E-Mail-Adresse: catharina.maulbecker-armstrong@hsm.hessen.de

Homepage: www.hsm.hessen.de

Projektträger

Kreissenorenrat Tübingen e.V.

Projekttitle

Vorbereitung auf die nachberufliche Lebensphase als Aufgabe betrieblicher Personalfürsorge und als Werbepattform für das Bürgerschaftliche Engagement

Format des Projektes

Konzeptentwicklung, Vernetzungsarbeit, Workshops, Konzeptumsetzung, Sicherung der Nachhaltigkeit

Wo findet das Projekt statt?

Ort(e): Tübingen, evtl. in den Kreisstädten Rottenburg oder Mössingen

Bundesland: Baden-Württemberg

Wann findet das Projekt statt?

Die Projektbearbeitung ist als fortlaufender Prozess geplant. Elemente sind Kontakt- und Vernetzungsgespräche, eine Auftaktveranstaltung, die Einrichtung eines Projektbeirats und die Durchführung von Workshops. Im Frühjahr 2012 stehen die Auftaktveranstaltung und die Einrichtung eines Projektbeirats an.

Welche Themengebiete stehen im Vordergrund?

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaft / Arbeitswelt | <input checked="" type="checkbox"/> Zivilgesellschaft und Engagement |
| <input checked="" type="checkbox"/> Altersbilder / Altersgrenzen | <input type="checkbox"/> Wohnen / Infrastruktur |
| <input type="checkbox"/> Solidarität der Generationen | <input type="checkbox"/> Pflege und Familie/ Beruf |

Zielgruppen

- Leiter und Mitarbeiter von Personalabteilungen in Behörden und Unternehmen
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Behörden und Unternehmen, die in absehbarer Zeit ihre berufliche Lebensphase beenden werden.

Kurzbeschreibung

Die demografische Entwicklung mit der höheren Lebenserwartung und der Zunahme der älteren Bevölkerung ist ein gesellschaftspolitisches Thema. Dabei kommt der Frage nach der rechtzeitigen Vorbereitung auf die nachberufliche Lebensphase eine besondere Bedeutung zu. Es sollte künftig zu den Aufgaben von Personalabteilungen in Behörden und Unternehmen gehören, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in absehbarer Zeit altersbedingt aus dem Berufsleben ausscheiden, auf den sich abzeichnenden neuen Lebensabschnitt vorzubereiten. Der Kreissenorenrat Tübingen erstellt ein Konzept inklusive einer Praxishilfe für die Gestaltung von Übergängen aus dem Berufsleben. Leiter und Mitarbeiter von Personalabteilungen in Behörden und Unternehmen sowie bald aus dem Berufsleben ausscheidende MitarbeiterInnen sollen über die Möglichkeiten informiert werden, die das bürgerschaftliche Engagement für ein sinnerfülltes Leben nach der Erwerbsphase bietet.

Wird Ihr Projekt gefördert? Wenn ja, von wem?

BMFSFJ

Kontakt

Ansprechpartner/in: Hansjürgen Stiller, Nicole Welz

Straße: Schmiedtorstraße 2

PLZ und Ort: 72070 Tübingen

E-Mail-Adresse: kreissenorenrat_tuebingen@t-online.de

Homepage: www.Kreissenorenrat-tuebingen.de

Projektträger

Kultur & Spielraum e.V.

Projekttitle

"50plus trifft 15minus"

Format des Projektes

Aktionstag in der Spielstadt Mini-München

Wo findet das Projekt statt?

Ort(e): München (Olympiapark)

Bundesland: Bayern

Wann findet das Projekt statt?

10.08.2012

Welche Themengebiete stehen im Vordergrund?

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaft / Arbeitswelt | <input type="checkbox"/> Zivilgesellschaft und Engagement |
| <input checked="" type="checkbox"/> Altersbilder / Altersgrenzen | <input type="checkbox"/> Wohnen / Infrastruktur |
| <input checked="" type="checkbox"/> Solidarität der Generationen | <input type="checkbox"/> Pflege und Familie/ Beruf |

Zielgruppen

Kinder zwischen 7 und 15 Jahren und Seniorinnen und Senioren

Kurzbeschreibung

Der Aktionstag "50plus trifft 15minus" dient der Sensibilisierung für altersübergreifende Solidarität, dem gegenseitigen Abbau von Vorurteilen und soll dazu anregen, über das gemeinsame Handeln ins Gespräch zu kommen. Der Aktionstag findet in der Ferienspielstadt für Kinder "Mini-München" statt, in der Kinder zwischen 7 und 15 Jahren die Funktionen und Rollen einer fiktiven Stadt übernehmen. Am Aktionstag werden Senioren aufgefordert, sich aktiv in die Spielstadt einzubringen, indem sie z.B. Wissen vermitteln, alte Handwerkstechniken zeigen, Kinderköche unterstützen, in altersübergreifenden Teams ein Mehrgenerationenhaus bauen und vieles mehr. Der Aktionstag wird auch in der Spielstadt-eigenen Presse begleitet.

Wird Ihr Projekt gefördert? Wenn ja, von wem?

BMFSFJ

Kontakt

Ansprechpartner/in: Sibylle Brendelberger

Straße: Ursulastr. 5

PLZ und Ort: 80802 München

E-Mail-Adresse: sbrendelberger@kulturundspielraum.de

Homepage: www.kulturundspielraum.de

Projektträger

Landesjugendpfarramt der Evangelischen Kirche der Pfalz/ Evangelischen Jugend der Pfalz

Projekttitle

Veranstaltung und Werbefilm zu "Nachhaltigkeit des Bildungskonzeptes SeniorTRAINERinnen in Rheinland-Pfalz 2012"

Format des Projektes

Zentrale Landesveranstaltung plus Werbefilm

Wo findet das Projekt statt?

Ort(e): Kaiserslautern

Bundesland: Rheinland-Pfalz

Wann findet das Projekt statt?

21.09.2012

Welche Themengebiete stehen im Vordergrund?

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft / Arbeitswelt | <input checked="" type="checkbox"/> Zivilgesellschaft und Engagement |
| <input checked="" type="checkbox"/> Altersbilder / Altersgrenzen | <input type="checkbox"/> Wohnen / Infrastruktur |
| <input checked="" type="checkbox"/> Solidarität der Generationen | <input type="checkbox"/> Pflege und Familie/ Beruf |

Zielgruppen

Entscheidungsträger und Akteure aus dem Bereich bürgerschaftliches Engagement; interessierte Bürger, SeniorTRAINER, Unternehmen mit Interesse am Bildungskonzept SeniorTRAINER (ca. 150 für Veranstaltung)

Kurzbeschreibung

Die Landesveranstaltung am 21. September in Kaiserslautern und der Werbefilm zum Bildungskonzept SeniorTRAINERinnen wird die Öffentlichkeit über den Wert eines aktiven Alterns informieren und Entscheidungsträger motivieren, das Konzept aufzugreifen und umzusetzen. Viele gute Beispiele aus dem freiwilligen Engagementrepertoire der SeniorTRAINERinnen werden dargestellt und sollen zu freiwilligem Engagement motivieren. Neben SeniorTRAINERinnen werden insgesamt 150 Entscheidungsträger aus dem Feld bürgerschaftliches Engagement, Unternehmen sowie interessierte BürgerInnen erwartet.

Wird Ihr Projekt gefördert? Wenn ja, von wem?

BMFSFJ

Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie Rheinland-Pfalz

Kontakt

Ansprechpartner/in: Heike Baier

Straße: Unionstr. 1

PLZ und Ort: 67657 Kaiserslautern

E-Mail-Adresse: baier@evangelische-jugend-pfalz.de

Homepage: www.seniortrainerinnen-rlp.de
www.seniortrainer-rlp.de

Projekträger

Landesleitstelle "Älter werden in Rheinland-Pfalz", Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie Rheinland-Pfalz, stellvertretend für ein landesweites Netzwerk aus über 15 landesweiten Akteuren

Projekttitle

Aktionswoche Wohnen Rheinland-Pfalz 2012

Format des Projektes

landesweit regionale und zentrale Aktionen rund um neue Wohnformen und Nachbarschaft

Wo findet das Projekt statt?

Ort(e): Rheinland-Pfalz

Bundesland: Rheinland-Pfalz

Wann findet das Projekt statt?

21.09. bis 01.10.2012

Welche Themengebiete stehen im Vordergrund?

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft / Arbeitswelt | <input checked="" type="checkbox"/> Zivilgesellschaft und Engagement |
| <input type="checkbox"/> Altersbilder / Altersgrenzen | <input checked="" type="checkbox"/> Wohnen / Infrastruktur |
| <input type="checkbox"/> Solidarität der Generationen | <input checked="" type="checkbox"/> Pflege und Familie/ Beruf |

Zielgruppen

alle, die Fragen zum Wohnen im Alter und in Gemeinschaft haben, an neuen Wohnformen und nachbarschaftlichen Netzwerken interessierte Menschen

Kurzbeschreibung

Eine landesweite "Aktionswoche Wohnen" wird vom 21. September bis 1. Oktober 2012 mit den Schwerpunkten "Neue Wohnformen und Nachbarschaft" stattfinden, gestaltet von einem umfassenden Netzwerk von erfahrenen Partnern. Die vielen bürgerschaftlichen Ansätze zu Wohnen und Nachbarschaft erhalten eine starke Aufmerksamkeit und die Möglichkeit, weitere Interessenten für eine aktive Mitwirkung zu gewinnen. Workshops, Sprechstunden, Info-Veranstaltungen und viele weitere Aktionen werden Wohnmodelle der Zukunft und nachbarschaftliche Netzwerke bekanntmachen und neue Impulse geben. Eine Programmbroschüre und die Internetseite www.aktionswoche-wohnen.rlp.de werden informieren und alle Termine bekanntmachen.

Wird Ihr Projekt gefördert? Wenn ja, von wem?

BMFSFJ

Landesbausparkasse Rheinland-Pfalz

Finanz- und Sozialministerium Rheinland-Pfalz

Kontakt

Ansprechpartner/in: Gabi Frank-Mantowski

Straße: Bauhofstraße 9

PLZ und Ort: 55116 Mainz

E-Mail-Adresse: gabi.frank-mantowski@msagd.rlp.de

Homepage: www.msagd.rlp.de

Projektträger

Landessportbund Brandenburg e.V.

Projekttitle

„Bewegtes Altern ist lohnendes Altern“

Format des Projektes

Symposium inklusive einer Dokumentation

Wo findet das Projekt statt?

Ort(e): Seddiner See

Bundesland: Brandenburg

Wann findet das Projekt statt?

20. Oktober 2012

Welche Themengebiete stehen im Vordergrund?

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft / Arbeitswelt | <input checked="" type="checkbox"/> Zivilgesellschaft und Engagement |
| <input type="checkbox"/> Altersbilder / Altersgrenzen | <input type="checkbox"/> Wohnen / Infrastruktur |
| <input type="checkbox"/> Solidarität der Generationen | <input type="checkbox"/> Pflege und Familie/ Beruf |

Zielgruppen

Vorstände aus Vereinen, Landesfachverbänden, Stadt- und Kreissportbünden, Übungsleiter, in der Altenarbeit tätige Institutionen und Organisationen

Kurzbeschreibung

Das Symposium "Bewegtes Altern ist lohnendes Altern" für 120 TeilnehmerInnen wird dazu beitragen, dass Vereine und Verbände sich vor dem Hintergrund des demografischen Wandels mit den neuen Herausforderungen intensiv auseinandersetzen. Die spezifische Rolle des organisierten Sports als qualifizierter Anbieter bei gleichzeitiger Öffnung für Kooperationen mit anderen Trägern wird öffentlich dargestellt. Neue Impulse für den Seniorensport in Berlin und Brandenburg werden erwartet. Die erarbeiteten Empfehlungen werden in einer Dokumentation veranschaulicht.

Wird Ihr Projekt gefördert? Wenn ja, von wem?

BMFSFJ

Kontakt

Ansprechpartner/in: Karin Marquardt

Straße: Schopenhauerstr. 34

PLZ und Ort: 14467 Potsdam

E-Mail-Adresse: info@LSB-Brandenburg.de

Homepage: www.lsb-brandenburg.de

Projektträger

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V.

Projekttitle

Landeskonzferenz zum EJ 2012 gleichzeitig als Abschlusskonferenz

Format des Projektes

Landeskonzferenz

Wo findet das Projekt statt?

Ort(e): Hannover

Bundesland: Niedersachsen

Wann findet das Projekt statt? (konkrete Termine, Veranstaltung)

November 2012

Welche Themengebiete stehen im Vordergrund?

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft / Arbeitswelt | <input checked="" type="checkbox"/> Zivilgesellschaft und Engagement |
| <input checked="" type="checkbox"/> Altersbilder / Altersgrenzen | <input checked="" type="checkbox"/> Wohnen / Infrastruktur |
| <input checked="" type="checkbox"/> Solidarität der Generationen | <input checked="" type="checkbox"/> Pflege und Familie/ Beruf |

Zielgruppen

Multiplikatoren Altenhilfe, Seniorenarbeit, Sozial-, Gesundheits-, Bildungsbereich, Seniorenvertretungen, bürgerschaftliches Engagement, Kommunalverwaltung, Sozialversicherung, Sport u. generationsübergreifende Projekte, Seniorinnen und Senioren

Kurzbeschreibung

Die Landeskonzferenz der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen findet in Kooperation mit dem niedersächsischen Landesministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration statt und wird gleichzeitig als landesweite Abschlusskonferenz fungieren. Die Themen des Jahres werden für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie die entsprechenden Zielgruppen aufbereitet. Neben Fachvorträgen zu den einzelnen Themenbereichen sind Foren geplant, in denen u. a. auch gute Praxisbeispiele vorgestellt werden sollen. Bei der Tagung werden die Aktivitäten in Niedersachsen aufgezeigt, ein Resümee gezogen und ein Ausblick gegeben.

Wird Ihr Projekt gefördert? Wenn ja, von wem?

BMFSFJ

Kontakt

Ansprechpartner/in: Thomas Altgeld

Straße: Fenskeweg 2

PLZ und Ort: 30156 Hannover

e-mail-Adresse: thomas.altgeld@gesundheit-nds.de

Homepage: www.gesundheit-nds.de

Projektträger

Landesinitiative Niedersachsen Generationengerechter Alltag (LINGA)

Projekttitle

"Der Milchmann 2.0 – Wohnen und regionale Dienstleistungen im ländlichen Raum"

Format des Projektes

interdisziplinäre, hochschulübergreifende studentische Blockwoche

Wo findet das Projekt statt?

Ort(e): Evangelische Akademie Loccum

Bundesland: Niedersachsen

Wann findet das Projekt statt?

21.05. – 25.05.2012

Welche Themengebiete stehen im Vordergrund?

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft / Arbeitswelt | <input type="checkbox"/> Zivilgesellschaft und Engagement |
| <input type="checkbox"/> Altersbilder / Altersgrenzen | <input checked="" type="checkbox"/> Wohnen / Infrastruktur |
| <input checked="" type="checkbox"/> Solidarität der Generationen | <input type="checkbox"/> Pflege und Familie/ Beruf |

Zielgruppen

54 Studierende und Betreuer von 8 niedersächsischen Hochschulen

Kurzbeschreibung

In einer interdisziplinären, hochschulübergreifenden studentischen Blockwoche (21.-25.05.2012) werden Studierende an einer praxisnahen Aufgabe entlang des demografischen Wandels arbeiten. In kleinen Innovations-Teams setzen sie sich dabei thematisch mit den Herausforderungen in der Verbesserung von Wohnsituation und regionaler Infrastruktur zur Versorgung von älteren Menschen im ländlichen Raum auseinander. Im Vordergrund steht dabei der fachübergreifende Austausch, der zukünftig immer wichtiger wird: Informatiker, Gerontologen, Ökotrophologen und Sozialwissenschaftler konzipieren mit Stadtplanern zusammen neue Lösungen, die sie im Rahmen einer Abschlussveranstaltung einer Expertenjury vorstellen.

Wird Ihr Projekt gefördert? Wenn ja, von wem?

BMFSFJ

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kontakt

Ansprechpartner/in: Anna Jankowski

Straße: Mühlenpfordtstraße 23

PLZ und Ort: 38106 Braunschweig

E-Mail-Adresse: anna.jankowski@linga-online.de

Homepage: www.linga-online.de

Projektträger

Marienheim – Generationsbrücke Aachen/Deutschland

Projekttitle

Generationsbrücke Aachen

Format des Projektes

Deutschlandweite Skalierung

Wo findet das Projekt statt?

Ort(e): bundesweit

Bundesland: bundesweit

Wann findet das Projekt statt?

01.01.2012 – 31.12.2012

Welche Themengebiete stehen im Vordergrund?

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft / Arbeitswelt | <input type="checkbox"/> Zivilgesellschaft und Engagement |
| <input type="checkbox"/> Altersbilder / Altersgrenzen | <input type="checkbox"/> Wohnen / Infrastruktur |
| <input checked="" type="checkbox"/> Solidarität der Generationen | <input type="checkbox"/> Pflege und Familie/ Beruf |

Zielgruppen

Insbesondere Pflegeheimbewohner und Kinder und Jugendliche aus Kindergärten und Schulen

Kurzbeschreibung

Die Generationsbrücke Aachen initiiert, leitet und begleitet langfristige regelmäßige Begegnungen zwischen Bewohnern von Altenpflegeeinrichtungen und Kindergarten- bzw. Schülergruppen. Ziel ist es, durch generationsübergreifende gemeinsame Aktivitäten die Lebensqualität und -freude aller Beteiligten nachhaltig zu erhöhen sowie die junge Generation für die Lebenssituation und Bedürfnisse alter, pflegebedürftiger und dementer Menschen zu sensibilisieren. Die Kinder und Jugendlichen werden auf die Besuche im Pflegeheim systematisch vorbereitet. Im Jahr 2012 sollen bundesweit 40 neue Pflegeheime und gleichviele Schulen/Kindergärten für das Konzept hinzugewonnen werden.

Wird Ihr Projekt gefördert? Wenn ja, von wem?

BMFSFJ

Stadt Aachen

BMW Stiftung Herbert Quandt

Kontakt

Ansprechpartner/in: Horst Krumbach

Straße: Rollefstr. 4

PLZ und Ort: 52078 Aachen

E-Mail-Adresse: hkrumbach@generationsbruecke-deutschland.de

Homepage: www.generationsbruecke-deutschland.de

Projektträger

Musiktheater LUPE

Projekttitle

"Oh wie Oma"

Format des Projektes

generationsübergreifendes Theaterprojekt

Wo findet das Projekt statt?

Ort(e): Osnabrück

Bundesland: Niedersachsen

Wann findet das Projekt statt?

Produktion Laientheaterstück: 09. – 13.4.2012 im Piesberger Gesellschaftshaus,

Aufführungen des Stücks:

16.04.2012 im Piesberger Gesellschaftshaus

03.05.2012 Seniorentag Hamburg

14./15.05.2012 Schulaufführungen Haus der Jugend Osnabrück

Herbst 2012: Produktion und Premiere des Profitheaterstücks

Welche Themengebiete stehen im Vordergrund?

() Wirtschaft / Arbeitswelt (x) Zivilgesellschaft und Engagement

(x) Altersbilder / Altersgrenzen () Wohnen / Infrastruktur

(x) Solidarität der Generationen () Pflege und Familie/ Beruf

Zielgruppen

Kinder und Jugendliche sowie Senioren; Professionelle Schauspieler, Zuschauer

Kurzbeschreibung

In Zusammenarbeit mit HelpAge Deutschland wird das Theaterprojekt sich mit dem Verhältnis der Generationen auseinandersetzen. Aufbauend auf einem Laientheaterstück, in dem 20 Kinder und Jugendliche mit 8 Senioren zusammen spielen und auch das Stück entwickeln, soll eine professionelle Theaterproduktion mit Schauspielern entstehen, die das Thema Altern mit seinen Herausforderungen wahrnimmt und Altersklischees abbaut. Das Ziel ist es, Verstehen und Zusammenarbeit der Generationen zu fördern und den Blick auch auf z.B. Großeltern und Enkel in Afrika zu lenken und damit einen Beitrag zu einer Eine-Welt-Bildung zu leisten. Das Theaterstück wird Ende 2012 fertig sein und durch Schulen, Gemeinden, Senioreneinrichtungen etc. touren.

Wird Ihr Projekt gefördert? Wenn ja, von wem?

BMFSFJ, Landschaftsverband Osnabrücker Land, HelpAge Deutschland e.V.

Kontakt

Ansprechpartner/in: Ralf Siebenand

Straße: Am Pyer Ding 2

PLZ und Ort: 49095 Osnabrück

E-Mail-Adresse: info@musiktheaterlupe.de

Homepage: www.musiktheaterlupe.de

Projektträger

Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein (MASG) und Paritätischer Landesverband S-H

Projekttitle

Aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen

Format des Projektes

Kongress

Wo findet das Projekt statt?

Ort(e): Kiel

Bundesland: Schleswig-Holstein

Wann findet das Projekt statt?

17. – 18.09.2012

Welche Themengebiete stehen im Vordergrund?

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft / Arbeitswelt | <input checked="" type="checkbox"/> Zivilgesellschaft und Engagement |
| <input type="checkbox"/> Altersbilder / Altersgrenzen | <input type="checkbox"/> Wohnen / Infrastruktur |
| <input checked="" type="checkbox"/> Solidarität der Generationen | <input type="checkbox"/> Pflege und Familie/ Beruf |

Zielgruppen

ca. 200 Teilnehmer aus Nordeuropa (Schwerpunkt Ostsee-Anrainer), die sich mit dem Thema aktives Altern theoretisch, strategisch oder taktisch auseinandersetzen (kommunale, regionale und überregionale Multiplikatoren)

Kurzbeschreibung

Der zweitägige Kongress für 200 TeilnehmerInnen aus verschiedenen Bundesländern und Ostsee-Anrainerstaaten spricht insbesondere Multiplikatoren an, die sich auf kommunaler, regionaler und überregionaler Ebene mit aktivem Altern befassen, sowohl im Haupt- als auch im Ehrenamt. Ein internationaler Erfahrungsaustausch wird Behörden, Sozialpartner, Zivilgesellschaft und Wirtschaft dafür sensibilisieren, das aktive Altern und die Solidarität zwischen den Generationen aktiv zu fördern sowie neue, auch grenzüberschreitende Synergien zu entdecken und Kontakte zu knüpfen. Die Ergebnisse der Tagung werden dokumentiert und veröffentlicht.

Wird Ihr Projekt gefördert? Wenn ja, von wem?

BMFSFJ

Bertelsmann Stiftung

Generali Zukunftsfonds

Kontakt

Ansprechpartner/in: Dr. Bernhard Rosendahl (MASG)

Straße: Adolf-Westphal-Straße 4

PLZ und Ort: 24143 Kiel

E-Mail-Adresse: bernhard.rosendahl@sozmi.landsh.de

Homepage: www.schleswig-holstein.de

Projekträger

Offener Hörfunkkanal Eisenach e.V.

Wartburg-Radio 96,5

Projekttitle

Ferienradio on tour für Kids und Senioren: "Voneinander lernen - Jung & Alt im Einklang mit der Natur"

Format des Projektes

Audio-Workshop

Wo findet das Projekt statt?

Ort(e): Lauterbach

Bundesland: Thüringen

Wann findet das Projekt statt?

29. 08. – 01.09.2011

Welche Themengebiete stehen im Vordergrund?

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft / Arbeitswelt | <input checked="" type="checkbox"/> Zivilgesellschaft und Engagement |
| <input type="checkbox"/> Altersbilder / Altersgrenzen | <input type="checkbox"/> Wohnen / Infrastruktur |
| <input checked="" type="checkbox"/> Solidarität der Generationen | <input type="checkbox"/> Pflege und Familie/ Beruf |

Zielgruppen

Menschen zwischen 10 und 75 Jahren

Kurzbeschreibung

Alt und Jung werden miteinander in die Natur gehen und Wissenswertes über den Nationalpark herausfinden. Sie werden dieses Wissen über einen Methodenworkshop in die Erstellung einer eigenen Radiosendung im Rahmen des Projekts "Ferienradio on tour" einfließen lassen. Sie erfahren generationsübergreifendes Zusammenarbeiten durch den Produktionsprozess einer Radiosendung von der Information zum sendefertigen Produkt, einer Live-Sendung am 01.09.2012.

Wird Ihr Projekt gefördert? Wenn ja, von wem?

BMFSFJ

Kontakt

Ansprechpartner/in: Franziska Klemm

Straße: Georgenstr. 43

PLZ und Ort: 99817 Eisenach

E-Mail-Adresse: franziskaklemm@wartburgradio.com

Homepage: www.wartburgradio.com

Projektträger

solaris - Förderzentrum für Jugend und Umwelt gGmbH Sachsen, MGH

Projekttitle

Arbeitsgruppe "Generationsübergreifende Arbeit" und Tagung mit dem Titel "Solidarität zwischen den Generationen – Theorie und Praxis"

Format des Projektes

Netzwerkarbeit, Gründung einer Arbeitsgruppe zu Solidarität der Generationen und Durchführung einer Tagung zu diesem Thema im Jahr 2012

Wo findet das Projekt statt?

Ort(e): Chemnitz

Bundesland: Sachsen

Wann findet das Projekt statt?

01.01.2012 – 31.12.2012

Welche Themengebiete stehen im Vordergrund?

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft / Arbeitswelt | <input type="checkbox"/> Zivilgesellschaft und Engagement |
| <input checked="" type="checkbox"/> Altersbilder / Altersgrenzen | <input type="checkbox"/> Wohnen / Infrastruktur |
| <input checked="" type="checkbox"/> Solidarität der Generationen | <input type="checkbox"/> Pflege und Familie/ Beruf |

Zielgruppen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, Freie Träger, Wissenschaft, am Thema interessierte Organisationen

Kurzbeschreibung

Das Projekt sieht die Gründung einer ressortübergreifenden Arbeitsgruppe vor, die generationsübergreifendes Denken und Handeln in Chemnitz in den Fokus stellt. Sie wird eine Tagung mit dem Titel: "Solidarität der Generationen – Theorie und Praxis" organisieren, um zu ermitteln, was dafür in der Praxis an Unterstützung von Bund, Land und Kommune, aber auch von der Wissenschaft gebraucht wird. Ziel ist u.a. die Erarbeitung eines Leitfadens für die erfolgreiche Umsetzung generationenübergreifender Ansätze in der Praxis.

Wird Ihr Projekt gefördert? Wenn ja, von wem?

BMFSFJ

Kontakt

Ansprechpartner/in: Jana Rauch

Straße: Neefestr. 88

PLZ und Ort: 09116 Chemnitz

E-Mail-Adresse: mehrgenerationenhaus@solaris-fzu.de

Homepage: www.solaris-fzu.de

Projektträger

Stadt Leipzig - Beigeordneter für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule

Projekttitle

Alter neu denken

Format des Projektes

Plakatkampagne, Informationsmaterial und Rahmenprogramm

Wo findet das Projekt statt?

Ort(e): Leipzig und umliegende Städte

Bundesland: Sachsen

Wann findet das Projekt statt?

01.03. – 15.12.2012

Sprechstunde und Eröffnung des EU-Jahres für Leipzig mit dem OBM am 03.04.2012

Seniorenkonferenz zu „Lebenslangem Lernen, Bildung und Kultur im Alter“ am 19.11.2012

Welche Themengebiete stehen im Vordergrund?

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft / Arbeitswelt | <input checked="" type="checkbox"/> Zivilgesellschaft und Engagement |
| <input checked="" type="checkbox"/> Altersbilder / Altersgrenzen | <input checked="" type="checkbox"/> Wohnen / Infrastruktur |
| <input checked="" type="checkbox"/> Solidarität der Generationen | <input type="checkbox"/> Pflege und Familie/ Beruf |

Zielgruppen

Plakatkampagne: Bürger ab 55 und Angehörige; Rahmenprogramm und Infomaterial: Bürger, Multiplikatoren, Seniorenvereine, Unternehmen

Kurzbeschreibung

Die Stadt Leipzig sensibilisiert durch eine lokale Plakatkampagne in Straßenbahnen, Bussen und an öffentlichen Orten sowie durch ein Rahmenprogramm mit Veranstaltungen und durch die Herausgabe von Informationsmaterial für den Wert des aktiven Alterns und für Solidarität zwischen den Generationen. Das breit angelegte Programm greift die Themen gesellschaftliches Engagement und Mitbestimmung Älterer, Altersbilder, selbstbestimmt und selbstständig Wohnen im Alter ebenso auf wie lebenslanges Lernen und Solidarität zwischen den Generationen. Gute Praxisbeispiele sollen bekannter gemacht werden und besonders die Älteren zu aktiver Teilhabe und freiwilligem Engagement anregen. Mit den Partnern, wie Seniorenbeirat Leipzig, Freiwilligenagentur, Seniorenräte Halle und Markkleeberg sowie dem Familieninfobüro werden Erfahrungsaustausche durchgeführt.

Wird Ihr Projekt gefördert? Wenn ja, von wem?

BMFSFJ

Kontakt

Ansprechpartner/in: Kerstin Motzer, Beauftragte für Senioren der Stadt Leipzig

Straße:

PLZ und Ort: 04092 Leipzig

E-Mail-Adresse: kerstin.motzer@leipzig.de

Homepage: www.leipzig.de

Projektträger

Stadt Rödental

Projekttitle

Präventive Hausbesuche bei Hochbetagten,

1. Ernährungsstatus von über 90 jährigen in Rödental
2. aufsuchende Hilfen durch Demenz-Patenschaften

Format des Projektes

Offene Studie

Wo findet das Projekt statt?

Ort(e): Rödental

Bundesland: Bayern

Wann findet das Projekt statt?

Februar 2012 Beginn. Erste Auswertung im Sommer 2012. Wichtige Ergebnisse der Evaluation werden der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Welche Themengebiete stehen im Vordergrund?

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> () Wirtschaft / Arbeitswelt | <input type="checkbox"/> () Zivilgesellschaft und Engagement |
| <input checked="" type="checkbox"/> (x) Altersbilder / Altersgrenzen | <input checked="" type="checkbox"/> (x) Wohnen / Infrastruktur |
| <input checked="" type="checkbox"/> (x) Solidarität der Generationen | <input checked="" type="checkbox"/> (x) Pflege und Familie/ Beruf |

Zielgruppen

Hochbetagte Bürger Rödentals, die noch zu Hause wohnen

Kurzbeschreibung

Hochbetagte, die noch zu Hause wohnen, werden in diesem Projekt der Stadt Rödental von geschulten Personen besucht und darin beraten, wie ein gesundes Älter werden und ein langes selbstbestimmtes Leben zu Hause ermöglicht werden kann. Das Projekt wird von der Hochschule Coburg wissenschaftlich begleitet.

1. 84 Hochbetagte, die 90 Jahre und älter sind und zu Hause wohnen, werden von der Stadt angeschrieben und auf den Besuch und Befragung eines Ernährungsteams vorbereitet. Die Fragebögen werden evaluiert. Hochbetagte mit grenzwertigen oder auffälligen Befunden werden nachbesucht.
2. An Demenz erkrankte Personen werden in diesem Projekt von geschulten ehrenamtlich tätigen Paten einmal pro Woche besucht. Ziele sind der Aufbau eines Vertrauensverhältnisses und die Übernahme einer verantwortungsbewussten Wegbegleitung. Die Paten selbst erfahren regelmäßige Begleitung und Fortbildung durch Fachkräfte und erfahrene Ansprechpartner.

Wird Ihr Projekt gefördert? Wenn ja, von wem?

BMFSFJ

Kontakt

Ansprechpartner/in: Dr. Wolfgang Hasselkus

Straße: Bürgerplatz 1

PLZ und Ort: 96472 Rödental

E-Mail-Adresse: hasselkus@t-online.de

Homepage: www.roedental.de

Projektträger

Stiftung „Lebendige Stadt“

Projekttitle

„Die barrierefreie Stadt – Eigenständigkeit, Mobilität, Teilhabe

Format des Projektes

Stiftungspreis

Wo findet das Projekt statt?

Ort(e): europaweit

Bundesland: Hamburg

Wann findet das Projekt statt?

Einsendeschluss 30.04.2012, Preisverleihung 05.09.2012

Welche Themengebiete stehen im Vordergrund?

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft / Arbeitswelt | <input checked="" type="checkbox"/> Zivilgesellschaft und Engagement |
| <input checked="" type="checkbox"/> Altersbilder / Altersgrenzen | <input checked="" type="checkbox"/> Wohnen / Infrastruktur |
| <input checked="" type="checkbox"/> Solidarität der Generationen | <input type="checkbox"/> Pflege und Familie/ Beruf |

Zielgruppen

Alle europäischen Städte und Gemeinden, Institutionen

Kurzbeschreibung

Die Stiftung „Lebendige Stadt“ und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend rufen gemeinsam alle europäischen Städte und Gemeinden auf, sich für den mit 15.000 Euro dotierten Stiftungspreis 2012 zu bewerben. Gesucht wird „die barrierefreie Stadt“. Die Deutsche Bahn AG ist Förderer des Wettbewerbs.

Preiswürdig sind Konzepte und Projekte, die es den Menschen ermöglichen oder erleichtern, sich am Stadtleben zu beteiligen. Dazu zählen die Zugänglichkeit und Nutzbarkeit von Gebäuden und Infrastruktur oder die Erreichbarkeit von Dienstleistungen, Kommunikationseinrichtungen und Informationsquellen, aber auch sonstige Unterstützung für besseres Mitwirken und Teilnehmen.

Wird Ihr Projekt gefördert? Wenn ja, von wem?

BMFSFJ und Deutsche Bahn AG

Kontakt

Ansprechpartner/in: Anika Kinder
Straße: Saseler Damm 39
PLZ und Ort: 22395 Hamburg
E-Mail-Adresse: info@lebendige-stadt.de
Homepage: www.lebendige-stadt.de

Projektträger

Universität Heidelberg, Institut für Gerontologie

Projekttitle

Mitverantwortung und Generationendialog – internationale Perspektiven

Format des Projektes

Der Kongress spricht an: Altersbilder, Solidarität der Generationen, Zivilgesellschaft und Engagement.

Wo findet das Projekt statt?

Ort(e): Heidelberg

Bundesland: Baden-Württemberg

Wann findet das Projekt statt?

September 2012

Welche Themengebiete stehen im Vordergrund?

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft / Arbeitswelt | <input checked="" type="checkbox"/> Zivilgesellschaft und Engagement |
| <input checked="" type="checkbox"/> Altersbilder / Altersgrenzen | <input type="checkbox"/> Wohnen / Infrastruktur |
| <input checked="" type="checkbox"/> Solidarität der Generationen | <input type="checkbox"/> Pflege und Familie/ Beruf |

Zielgruppen

400 Vertreter aus Politik, Wissenschaft, Presse, Hilfsorganisationen in Deutschland, und in den Nachfolgestaaten der Sowjetunion

Kurzbeschreibung

Der Kongress widmet sich der Verwirklichung von mitverantwortlichen Potenzialen älterer Menschen in intergenerationellen Beziehungen. Hierzu werden eine generationenübergreifende Perspektive des Alters eingenommen, kulturelle Bilder des Alter(n)s analysiert, das historische, gesellschaftliche und kulturelle Erbe des Alters betrachtet und die Bedeutung intergenerationeller Beziehungen für die Belastungsverarbeitung von Verfolgung und politischer Unterdrückung thematisiert. Dabei werden internationale Forschungsergebnisse des Instituts für Gerontologie an der Universität Heidelberg präsentiert.

Wird Ihr Projekt gefördert? Wenn ja, von wem?

BMFSFJ

Stiftung Erinnerung, Verantwortung, Zukunft.

Kontakt

Ansprechpartner/in: Prof. Dr. Andreas Kruse

Straße: Bergheimer Str. 20

PLZ und Ort: 69115 Heidelberg

E-Mail-Adresse: andreas.kruse@gero.uni-heidelberg.de

Homepage: www.gero.uni-heidelberg.de

Projektträger

Verband Region Rhein-Neckar (VRRN)

Projekttitle

Demografie-Woche 2012, Regionsweite Veranstaltungs- und Aktionsreihe

Format des Projektes

Regionsweite Veranstaltungs- und Aktionsreihe

Wo findet das Projekt statt?

Ort(e): Europäische Metropolregion Rhein-Neckar

Bundesland: Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Hessen

Wann findet das Projekt statt?

11.10.2012 – 18.10.2012

Welche Themengebiete stehen im Vordergrund?

- | | |
|----------------------------------|--------------------------------------|
| (x) Wirtschaft / Arbeitswelt | (x) Zivilgesellschaft und Engagement |
| (x) Altersbilder / Altersgrenzen | (x) Wohnen / Infrastruktur |
| (x) Solidarität der Generationen | (x) Pflege und Familie/ Beruf |

Zielgruppen

gesamte Bevölkerung, Vertreter aus Kommunen und Unternehmen, Organisationen, Netzwerke, Verbände, Schulen, Parteien und Vereine

Kurzbeschreibung

In der Metropolregion Rhein-Neckar (15 Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz) werden vom 11. - 18.10.2012 zahlreiche gute Beispiele und Lösungsansätze zum aktiven Altern und der Solidarität zwischen den Generationen präsentiert und innovative Netzwerke geschaffen. Unternehmen, Kommunen, Vereine, Institutionen und viele weitere Akteure werden in Eigenregie ca. 290 Veranstaltungen und Aktionen zu den Chancen des demografischen Wandels durchführen. Dazu gehören Tage der offenen Tür in sozialen Einrichtungen, Demografie-Tage in Unternehmen für Personalverantwortliche, Aktionstage zu barrierefreien Wanderwegen, eine Ü-90-Party und Produktpräsentationen sowie ein großer Demografie-Kongress als Höhepunkt und Abschluss der Aktionswoche.

Wird Ihr Projekt gefördert? Wenn ja, von wem?

BMFSFJ

Kontakt

Ansprechpartner/in: Frank Burkard

Straße: P7, 20-21

PLZ und Ort: 68161 Mannheim

E-Mail-Adresse: frank.burkard@vrrn.de

Homepage: www.vrrn.de

Projektträger

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.

Projekttitle

Seniorenberatung vor Ort, ländlicher Raum, Stärkung der Verbraucherkompetenz

Format des Projektes

Vorträge und Beratungstage im ländlichen Raum; Aufklärung und Stärkung der Verbraucherkompetenz von Senioren

Wo findet das Projekt statt?

Ort(e): Rheinland-Pfalz

Bundesland: Rheinland-Pfalz

Wann findet das Projekt statt?

01.02.2012 – 31.12.2012

Welche Themengebiete stehen im Vordergrund?

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaft / Arbeitswelt | <input checked="" type="checkbox"/> Zivilgesellschaft und Engagement |
| <input type="checkbox"/> Altersbilder / Altersgrenzen | <input type="checkbox"/> Wohnen / Infrastruktur |
| <input type="checkbox"/> Solidarität der Generationen | <input type="checkbox"/> Pflege und Familie/ Beruf |

Zielgruppen

SeniorInnen, Multiplikatoren von Seniorenorganisationen und den Mitgliedsverbänden der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Kurzbeschreibung

Mit kostenfreien Vorträgen (z.B. in Seniorenbüros, Senioren-Cafés, Vereinen) und im Rahmen von Beratungstagen in kommunalen Einrichtungen sollen die Verbraucherkompetenzen von Seniorinnen und Senioren gestärkt werden. Sie sollen befähigt werden, aktuelle unseriöse Praktiken beim Kauf von Produkten und Dienstleistungen zu erkennen und sich zu wehren. Ein besonderer Schwerpunkt soll auf den vielfältigen Einkaufs- und Kommunikationsmöglichkeiten im Internet gelegt werden, um über Chancen aber auch mögliche Gefahren in diesem Bereich zu informieren. Von den Beratungsstellen in Trier, Mainz und Kaiserslautern aus sollen die Veranstaltungen von Beraterinnen in allen Regionen von Rheinland-Pfalz durchgeführt werden. Eine Evaluation wird durchgeführt.

Wird Ihr Projekt gefördert? Wenn ja, von wem?

BMFSFJ

Kontakt

Ansprechpartner/in: Christian Gollner
Straße: Seppel-Glückert-Passage 10
PLZ und Ort: 55116 Mainz
E-Mail-Adresse: seniorenprojekt@vz-rlp.de
Homepage: www.vz.-rlp.de

Projektträger

Rückenwind für Bürgerengagement e.V.

Projekttitle

Sensibilisierung für die Potentiale der Älteren, Kennenlernen und Vernetzung von Vereinen, Verbänden, Organisationen mit freiwillig engagierten Älteren

Format des Projektes

Veranstaltungsreihe: 3 Fachtage

Wo findet das Projekt statt?

Ort(e): Osnabrück, Quakenbrück, Georgsmarienhütte

Bundesland: Niedersachsen

Wann findet das Projekt statt?

März bis Oktober

Welche Themengebiete stehen im Vordergrund?

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft / Arbeitswelt | <input checked="" type="checkbox"/> Zivilgesellschaft und Engagement |
| <input checked="" type="checkbox"/> Altersbilder / Altersgrenzen | <input checked="" type="checkbox"/> Wohnen / Infrastruktur |
| <input checked="" type="checkbox"/> Solidarität der Generationen | <input type="checkbox"/> Pflege und Familie/ Beruf |

Zielgruppen

Fachleute aus Einrichtungen, Organisationen, Verbänden, ehrenamtlich Engagierte, Senioren

Kurzbeschreibung

In einer 3-tägigen Veranstaltungsreihe mit je 75 Personen in Osnabrück, Quakenbrück und Georgsmarienhütte werden das eigenständige Leben älterer Menschen durch Wohnraumanpassungen und Infrastrukturverbesserungen, Zusammenhalt der Gesellschaft und gesellschaftliches Engagement und Teilhabe Älterer thematisiert und praktisch bearbeitet. Verschiedene Organisationen werden sich zu diesem Zweck vernetzen und nachhaltig zusammenarbeiten. Die Veranstaltungen finden in jeweils einem Quartal (1-3) statt.

Wird Ihr Projekt gefördert? Wenn ja, von wem?

BMFSFJ

Kontakt

Ansprechpartner/in: Johannes Buß

Straße: Gartbrink 5

PLZ und Ort: 49124 Georgsmarienhütte

E-Mail-Adresse: buss@klvhs.de

Homepage: www.rueckenwind-fuer-buerger.de/

Projektträger

Volkssolidarität Dresden e.V.

Projekttitle

Europäische Konferenz: "Grenzenlos aktiv altern?!"

Format des Projektes

Europäische Konferenz

Wo findet das Projekt statt?

Ort(e): Dresden

Bundesland: Sachsen

Wann findet das Projekt statt?

08.11.2012 – 10.11.2012

Welche Themengebiete stehen im Vordergrund?

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft / Arbeitswelt | <input checked="" type="checkbox"/> Zivilgesellschaft und Engagement |
| <input checked="" type="checkbox"/> Altersbilder / Altersgrenzen | <input type="checkbox"/> Wohnen / Infrastruktur |
| <input checked="" type="checkbox"/> Solidarität der Generationen | <input checked="" type="checkbox"/> Pflege und Familie/ Beruf |

Zielgruppen

Bürgerschaftlich engagierte Menschen und Akteure aus den sozialen, sozialpolitischen, bildenden und wissenschaftlichen Gesundheits- und Pflegebereichen aus Sachsen und aus den europäischen Partnerstädten Dresdens

Kurzbeschreibung

Die Länder- (Partnerstädte) und generationsübergreifende Konferenz wird aufzeigen, welche Rahmenbedingungen für aktives Altern sich bewährt haben, welche Potenziale in den einzelnen Generationen stecken, wo Alter auch Grenzen aufzeigt und wie Fachkräfte und bürgerschaftlich Engagierte über Ländergrenzen hinweg gewonnen werden können. 100 bürgerschaftlich Engagierte und Akteure aus allen relevanten Bereichen können teilnehmen.

Wird Ihr Projekt gefördert? Wenn ja, von wem?

BMFSFJ

Kontakt

Ansprechpartner/in: Katja Bauer

Straße: Alfred-Althus-Str. 2

PLZ und Ort: 01067 Dresden

E-Mail-Adresse: bauer@volkssoli-dresden.de

Homepage: www.volkssoli-dresden.de

Projektträger

Zentrum für zivilgesellschaftliche Entwicklung (zze)

Projekttitle

Tagung "Beteiligung Älterer vor Ort! Gute Beispiele und wirksame Methoden - Kommune gemeinsam gestalten"

Format des Projektes

Tagung

Wo findet das Projekt statt?

Ort(e): Mannheim

Bundesland: Baden-Württemberg

Wann findet das Projekt statt?

Mitte Oktober

Welche Themengebiete stehen im Vordergrund?

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft / Arbeitswelt | <input checked="" type="checkbox"/> Zivilgesellschaft und Engagement |
| <input type="checkbox"/> Altersbilder / Altersgrenzen | <input type="checkbox"/> Wohnen / Infrastruktur |
| <input checked="" type="checkbox"/> Solidarität der Generationen | <input type="checkbox"/> Pflege und Familie/ Beruf |

Zielgruppen

Kommunen und Landkreise in Deutschland

Kurzbeschreibung

Die Tagung wird die erfolgreichen Aspekte der Förderung der Potenziale Älterer aus dem Modellprogramm Aktiv im Alter aufnehmen, weiterentwickeln und für die Anwendung in der Praxis einüben. Die TeilnehmerInnen (Multiplikatoren aus der kommunalen Seniorenarbeit) erhalten erprobtes Handwerkszeug, um Ältere vor Ort aktiv einzubinden. Der Deutsche Landkreistag und der Deutsche Städte- und Gemeindebund sind Mitveranstalter dieser Tagung, wodurch ein weiter Kreis von sowohl erfahrenen als auch neu interessierten Kommunen erreicht werden kann.

Wird Ihr Projekt gefördert? Wenn ja, von wem?

BMFSFJ

Kontakt

Ansprechpartner/in: Silke Marzluff

Straße: Bugginger Str. 38

PLZ und Ort: 79114 Freiburg

E-Mail-Adresse: marzluff@zze-freiburg.de

Homepage: www.zze-freiburg.de